



**Geschäftsbericht 2016**  
der ItN Nanovation AG

ItN Nanovation AG  
**Kennzahlen im Überblick**

		2016	2015	2014	2013
<b>Ertrags- und Kostenstruktur</b>					
Umsatz gesamt	TEUR	469	955	2.765	1.480
<b>Umsatz nach Regionen</b>					
Umsatz Deutschland	TEUR	20	189	87	724
Umsatz Ausland	TEUR	449	766	2.678	756
Betriebsleistung (Umsätze, aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderung)	TEUR	450	3.360	3.162	1.513
Rohertrag	TEUR	131	424	393	728
Rohertragsmarge	%	29,1	12,6	12,4	48,2
EBITDA	TEUR	-3.501	-3.469	-4.031	-3.365
EBITDA-Marge	%	-778,2	-103,3	-127,5	-222,4
Abschreibungen	TEUR	349	364	618	286
EBIT	TEUR	-3.849	-3.833	-4.649	-3.651
EBIT-Marge	%	-855,7	-114,1	-147,0	-241,3
EBT	TEUR	-5.778	-5.916	-5.491	-4.381
EBT-Marge	%	-1.284,4	-176,1	-173,7	-289,6
Gewichtete Aktienanzahl unverwässert	Tsd.	15.268	13.897	13.520	12.029
Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert	EUR	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Gewichtete Aktienanzahl verwässert	Tsd.	15.268	13.897	13.520	12.029
Ergebnis je Aktie (EPS) verwässert	EUR	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Mitarbeiter einschl. Vorstand und Auszubildende (durchschnittlich)		23	30	30	20
Personalaufwand	TEUR	1.731	1.720	1.823	1.543
Personalaufwand je Mitarbeiter	TEUR	75	57	61	77
<b>Vermögens- und Finanzstruktur</b>					
Bilanzsumme	TEUR	21.440	18.845	13.731	9.965
Eigenkapital/nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	TEUR	-12.884	-10.297	-6.473	-980
Eigenkapitalquote	%	-60,1	-54,6	-47,1	-9,8
Anlagevermögen	TEUR	917	3.099	3.567	3.029
Liquide Mittel	TEUR	1.124	824	483	4.336

5	Der Vorstand
6	Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden
8	Bericht des Aufsichtsrates
10	ItN Nanovation am Kapitalmarkt
11	Aktionärsstruktur/Finanzkalender
12	Lagebericht
12	Grundlagen der Gesellschaft
20	Wirtschaftsbericht
35	Prognose-, Chancen- und Risikobericht
43	Internes Kontrollsystem und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess
45	Übernahmerelevante Angaben
49	Erklärung zur Unternehmensführung (§289a HGB)
51	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
52	Schlussklärung aus dem Abhängigkeitsbericht
54	Jahresabschluss
112	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
114	Corporate Governance Bericht
119	Impressum





## Der Vorstand



### **Lutz Bungereoth**

Alleinvorstand

(Jhg. 1960) führt von Mai 2009 bis März 2012 sowie ab Juni 2014 die ItN Nanovation AG als Chief Executive Officer (CEO). Aktuell konzentriert er sich auf die Aktivitäten der Gesellschaft in den Bereichen Groundwater und Sewage Water und ist für die Bereiche Technik und Vertrieb verantwortlich.

Als Maschinenbauingenieur ist er mit produzierenden Industrieunternehmen bestens vertraut. In den vergangenen Jahrzehnten hat Herr Bungereoth mehrere mittelständische Unternehmen erfolgreich geführt, zum Teil restrukturiert und ihren Markterfolg gesichert. Dabei ist er daran gewöhnt, auch in internationalen Zusammenhängen zu agieren und entsprechende Märkte zu adressieren.

## Dear Shareholders,

SafBon Water Service (Holding) Inc, Shanghai from China acquired 68% shares of ItN in autumn 2016 and has become a major shareholder since then.

SafBon Water is a listed company in China. With more than 21 years of experience in the water industry, SafBon has developed a solid record of a completion of more than 500 projects globally, covering business models from EPC to BOT and BOO.

Over past 21 years, the technology innovation has always been our core strategy. And our main business scope covers municipal water, industrial water, solid waste and gas regulation.

SafBon has a global strategy where ItN fits well. Its nano coated ceramic flat sheet technology has no beats so far. In our journey to grow, ItN plays an important role.

In Dec of 2016, there was also a new supervisory board established. I believe that all shareholders will benefit

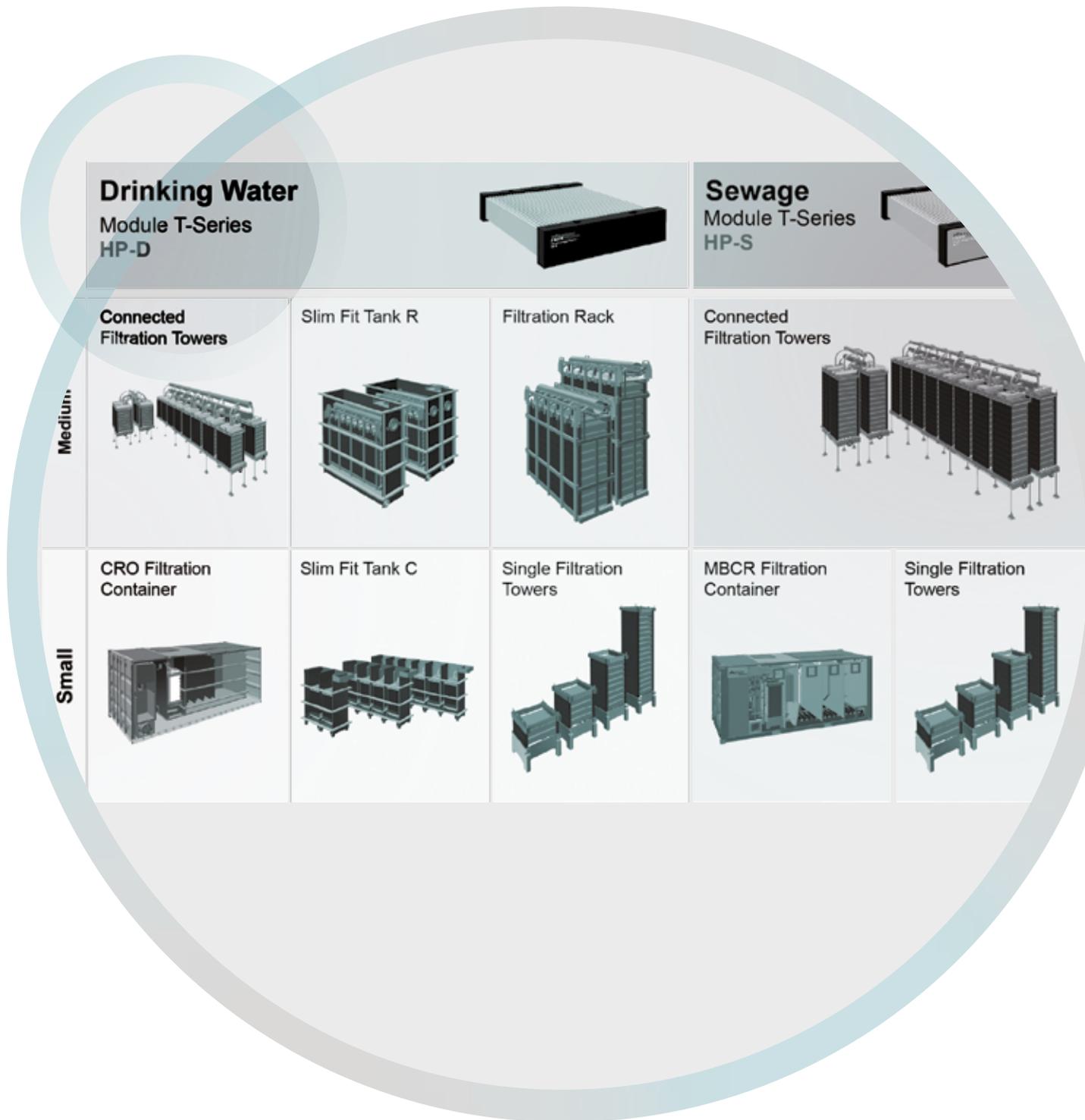
greatly from this development! Furthermore, I strongly believe that you will pay off very well if you would like to buy more shares of ItN.

During the compiling of this annual report, I am sorry to hear that Mr Bungeroth is going to leave the company. I would like to take this opportunity to thank him for his contribution to ItN during his 8 years of tenure as a CEO.

Yours Very Sincerely,



Gabriel Lok  
Vorsitzender des Aufsichtsrats



## **Liebe Aktionäre und Freunde des Unternehmens,**

das Jahr 2016 war geprägt durch das vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft, das in Eigenverwaltung geführt wurde. Vorstand und Aufsichtsrat gelang es in einer gemeinsamen Kraftanstrengung, während des vorläufigen Insolvenzverfahrens einen neuen Großaktionär sowie Investor – die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd. – zu gewinnen, der das Überleben der Gesellschaft sicherte und ihr neue Perspektiven eröffnete. Das Insolvenzverfahren konnte deswegen verlassen und die Gesellschaft neu aufgestellt werden.

Der Aufsichtsrat begleitete das vorläufige Insolvenzverfahren und die Suche nach einem Investor aktiv. Im Übrigen nahm er auch im Jahr 2016 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr. Er unterstützte laufend die Arbeit des Vorstands und begleitete ihn beratend, insbesondere bei den erfolgreichen Bemühungen des Vorstands, einen strategischen Investor für die Gesellschaft zu finden und das Insolvenzverfahren zu überwinden. Der Vorstand berichtete fortlaufend und ausführlich an den Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch schriftlich. Vorstand und Aufsichtsrat standen stets in enger Abstimmung miteinander. Bei sämtlichen zustimmungspflichtigen Geschäften erfolgte eine direkte Einbindung des Aufsichtsrats.

Das vorläufige Insolvenzverfahren und die Suche nach einem Investor begleitete der Aufsichtsrat aktiv. Über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung sowie über den Gang der Geschäfte informierte sich der Aufsichtsrat fortlaufend. Die künftige strategische Positionierung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab. Im Jahr 2016 tagte der Aufsichtsrat

in dreizehn ordentlichen Sitzungen. Bei allen ordentlichen Sitzungen war der Aufsichtsrat vollständig vertreten, entweder durch vollständige Anwesenheit vor Ort oder durch telefonische Zuschaltung einzelner Aufsichtsratsmitglieder.

### **Schwerpunkt der Beratungen**

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats und seiner übrigen Tätigkeit war das vorläufige Insolvenzverfahren, die Suche nach einem strategischen Investor und die Begleitung des gesamten Prozesses bis zum erfolgreichen Abschluss der Transaktion. Der Aufsichtsrat begleitete alle Prozesse aktiv und in engster Abstimmung mit dem Vorstand. Das vorläufige Insolvenzverfahren und die Investorensuche forderten erhebliche Anstrengungen von den Mitarbeitern der Gesellschaft sowie von Vorstand und Aufsichtsrat. Alle Beteiligten leisteten überdurchschnittliche Arbeit, was letztlich zum Erfolg führte.

### **Ausschusstätigkeit**

Weil der Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG lediglich aus drei Personen besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse, insbesondere keinen Prüfungsausschuss und keinen Nominierungsausschuss gebildet.

### **Corporate Governance**

Für das Geschäftsjahr 2016 verabschiedeten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 161 Aktiengesetz eine Entsprechenserklärung und erklärten, dass die ItN Nanovation AG im Geschäftsjahr 2016 den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex grundsätzlich entspricht. Die Erklärung findet sich im Anhang des Geschäftsberichts und wurde zudem auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

### **Jahresabschluss und Abschlussprüfung**

Der nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs vom Vorstand aufgestellte Einzeljahresabschluss, der Lagebericht sowie der Abhängigkeitsbericht der ItN Nanovation AG wurden von den Abschlussprüfern mit dem Bestätigungsvermerk versehen. Abschlussprüfer war Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Zweigniederlassung Saarbrücken, die von der Hauptversammlung am 22. Dezember 2016 gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt worden war.

Die Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 24. April 2017 in Anwesenheit des Abschlussprüfers und nach dessen Bericht ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete Fragen der Aufsichtsratsmitglieder.

Der Aufsichtsrat prüfte den Einzeljahresabschluss, den Lagebericht und den Abhängigkeitsbericht eingehend. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung waren hiergegen keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand aufgestellten Einzeljahresabschluss am 28. April 2017. Der Einzeljahresabschluss ist damit gemäß § 172 Satz 1 Aktiengesetz festgestellt. Mit dem Lagebericht und insbesondere mit der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens sowie dem vorgelegten Abhängigkeitsbericht war der Aufsichtsrat einverstanden. Da im Geschäftsjahr 2016 kein Bilanzgewinn angefallen ist, konnte der Vorstand keinen Gewinnverwendungsvorschlag unterbreiten. Der Verlust in Höhe von 5.787.486,35 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Personelle Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat**

Satzungsgemäß besteht der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 2016 setzte sich der Aufsichtsrat zunächst aus Herrn Dr. Ulrich-Peter Kinzl (Vorsitzender), Herrn Dr. Andreas Geiger (Stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Thomas Mariotti zusammen.

Da die Amtszeiten aller Aufsichtsratsmitglieder mit Beendigung der Hauptversammlung 2016 endeten, war eine Neuwahl erforderlich. Herr Dr. Ulrich-Peter Kinzl, Herr Guo Ping Le und Frau Tian Yi Lu wurden auf der ordentlichen Hauptversammlung 2016 am 22. Dezember 2016 als Aufsichtsratsmitglieder gewählt. In seiner konstituierenden Sitzung am 15. März 2017 wählte der Aufsichtsrat Herrn Guo Ping Le zu seinem Vorsitzenden und Herrn Dr. Ulrich-Peter-Kinzl zu seinem Stellvertreter.

Während des Geschäftsjahres 2016 führte Herr Lutz Bungeroth die Geschäfte der Gesellschaft als alleiniges Vorstandsmitglied.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern für ihren herausragenden und wahrlich überobligatorischen Einsatz für die ItN Nanovation AG im vergangenen Jahr.

Saarbrücken, 28. April 2017

Guo Ping Le,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## ItN Nanovation am Kapitalmarkt

Das internationale Börsengeschehen war im gesamten Jahr 2016 aufgrund der turbulenten politischen Ereignisse durch einen volatilen Kursverlauf geprägt. Für Kursrückgänge sorgten die Unsicherheiten im Nahen Osten, vor allem aber die konjunkturelle Schwäche in Asien und die dadurch hervorgerufene Krise an den internationalen Rohstoffmärkten.

Das Referendum im Vereinigten Königreich und der geplante Ausstieg aus der Europäischen Union sorgten ebenfalls für Unruhen am Kapitalmarkt. Der DAX beendete das zweite Quartal 2016 in diesem Umfeld mit einem Minus von 2,9 % gegenüber dem ersten Quartal 2016. Die Verluste im ersten Halbjahr 2016 seit Jahresbeginn summieren sich auf rund 10 Prozent.

Am Ende ist die Jahresbilanz am deutschen Aktienmarkt dennoch positiv: kurz vor Jahresende im Dezember stieg der Dax auf sein Jahreshoch mit 11.481,66 Punkten und schloss damit das Jahr 2016 freundlich ab.

Die ItN-Aktie startete im Januar zunächst mit einem Kurs von rund 1 Euro. Sie folgte der allgemeinen volatilen Entwicklung und ermäßigte sich bis Ende April um rund 35 %. Mit der Unternehmensmeldung am 4. Mai 2016 zum Antrag der ItN auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung sank der Kurs abrupt um weitere 72 %. Der Kurs erreichte sein Jahrestief am 14. Juli 2016 mit 8 Cent. Mit Rücknahme des Insolvenzantrages am 28. Juli 2016 stieg der Aktienkurs im Vergleich zum Vortag um 270 %. Insgesamt geriet die Aktie über den Berichtszeitraum bis zum letzten Handelstag deutlich unter Druck und ermäßigte sich um insgesamt 50 %.

Das durchschnittliche Handelsvolumen der ItN-Aktie an allen deutschen Börsen betrug pro Tag 36.253 Stück. Für Liquidität in der Aktie und verbindliche Geld- und Briefkurse sorgt weiterhin die Oddo Seydler Bank AG als Designated Sponsor.

Die ItN Nanovation AG legt großen Wert auf eine transparente Kommunikation mit dem Kapitalmarkt. So konnte der Vorstand über den Berichtszeitraum zahlreiche Gespräche mit Investoren, Journalisten und Analysten führen und die Ziele der Gesellschaft, das angestrebte Wachstumspotenzial zu erreichen, verdeutlichen. Mit Erfolg: aufgrund der überzeugenden ItN-Technologie stieg Ende Juli die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd. („SafBon“) bei ItN ein und übernahm seitdem rund 7,7 Mio. Aktien von den bisherigen Großaktionären des Unternehmens, den Familien Stoll.

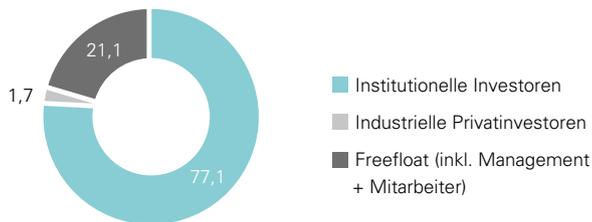
Im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen unter teilweiser Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals, die im September und November 2016 durchgeführt wurden, wurden insgesamt 1,5 Mio. Aktien zu einem Preis von 2,00 Euro je Aktie ausgegeben. Die Zeichnung dieser Kapitalerhöhung erfolgte unter Ausschluss des Bezugsrechts ausschließlich durch den neuen Großaktionär SafBon. Die der Gesellschaft zufließenden Mittel sollen zur Sicherstellung der Liquidität und Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie der ItN Nanovation AG eingesetzt werden.

Gemäß letzter veröffentlichter Stimmrechtsmeldung hält SafBon am 15. November 2016 Anteile an ItN in Höhe von 53.43 %.

Allen Aktionären und Interessierten steht unter [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) ein Investor Relations Bereich zur Verfügung. Dort können zahlreiche kapitalmarktrelevante Informationen wie beispielsweise Meldungen über Insiderinformationen, Corporate News oder Geschäfts- und Halbjahresberichte abgerufen werden.

## Aktionärsstruktur

in %



## Angaben zum Aktienbesitz

am Grundkapital halten nach Kenntnis der Gesellschaft  
am 31.12.2016:

SafBon Water Service (Holding) Inc.	53,4 %
-------------------------------------	--------

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten – soweit der Gesellschaft bekannt – mittelbar und unmittelbar weniger als 10 % des Aktienkapitals.

## Finanzkalender

28. April 2017

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2016 der ItN  
Nanovation AG

Sommer 2017\*

Ordentliche Hauptversammlung

September 2017\*

Halbjahresbericht 2017 der ItN Nanovation AG

\* Den genauen Termin veröffentlichen wir in der Regel mit einer Woche Vorlauf über das Exchange Reporting System (ERS) der Deutschen Börse sowie auf der Website [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) in der Rubrik „Investor Relations“. Außerdem erfolgen, sofern gesetzlich vorgeschrieben, europäische Hinweisbekanntmachungen. Der Online-Finanzkalender der ItN Nanovation AG wird stetig aktualisiert und insbesondere um weitere Analysten- oder Kapitalmarktkonferenzen ergänzt.

## Grundlagen der Gesellschaft

### a) Geschäftsmodell

Die ItN Nanovation AG ist unter dem Label „ItN Water Filtration“ ein international tätiger Anbieter von keramischen Flachfiltermembransystemen zur Wasseraufbereitung mit Geschäftssitz und Produktionsstätte in Saarbrücken. Dabei setzt das Unternehmen auf einer Technologieplattform auf, die durch ein umfangreiches Patentportfolio abgesichert ist.

Die Führungs- und Kontrollstrukturen des Konzerns entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen ebenso wie das Vergütungssystem für den Vorstand und den Aufsichtsrat. Dabei wird den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex bis auf die in der Entsprechenserklärung angeführten Ausnahmen gefolgt. Im Berichtszeitraum bestand der Vorstand aus einer Person. Die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands erfolgt durch den Aufsichtsrat.

Im Zentrum der Geschäftstätigkeit von ItN steht der Verkauf der Flachfiltermodule an Unternehmen, die diese in größere Wasseraufbereitungsanlagen integrieren. Insofern ist ItN ein Komponentenhersteller, der sich auf die Fertigung und Weiterentwicklung der Flachmembrane selbst und Montagelösungen von Modulen bzw. von Türmen und ganzen Filter-Straßen konzentriert. Die Erfahrungen aus den in der Vergangenheit zu Demonstrationszwecken hergestellten kompletten Systemlösungen wie dem MBCR-Abwasser-Aufbereitungscontainer hat ItN dazu inspiriert,

diese Container für unterschiedliche Problematiken umzufunktionieren. So soll bspw. eine Variante zur Arsenentfernung genutzt werden. Für die Filtration von Minenabwässern in Südafrika wurde ebenfalls eine containerbasierte Lösung zusammen mit unserem Partner Küttner GmbH & Co. KG/Essen entwickelt und die erste Anlage wird noch im Geschäftsjahr 2017 in Betrieb gehen.

Die Wettbewerbsfähigkeit der ItN-Flachfiltermembran hängt entscheidend davon ab, welche Flussrate pro m<sup>2</sup> und Std. im jeweiligen Wassermedium erreicht werden kann. Diese Flussrate hängt von zahlreichen Faktoren ab und ist deshalb häufig nur experimentell in Form von Labortests und Langzeitversuchen zu ermitteln.

Bislang hat sich das operative Geschäft der ItN Nanovation AG hauptsächlich auf die Filtration von Tiefengrundwasser konzentriert. Durch den Einstieg des neuen chinesischen Investors, SafBon Investment Co. Ltd aus Shanghai im Juli 2016 hat ItN nun die Möglichkeit, die bisherigen eher strategischen Aktivitäten zur Vermarktung von Filtrationslösungen für alternative Anwendungsgebiete in konkrete Auftragseingänge zu überführen. Es kristallisieren sich mehr und mehr Anwendungsgebiete heraus, in denen eindeutige Anwendungsvorteile erzielt werden können. Hierzu zählt insbesondere auch die Aufbereitung von Meerwasser. Auf diese Anwendungen werden sich die Aktivitäten – neben der Reinigung von Tiefengrundwasser und Oberflächenwasser – in Zukunft konzentrieren. Zusätzlich wird die bisher entwickelte Technologie zur

Adsorption von Radium auf andere, giftige Elemente wie etwa Arsen erweitert.

Neben der Penetrierung des chinesischen Marktes möchte SafBon ItN bei der Erschließung des Marktes im Mittleren Osten, Südasien und USA durch Ausweitung des Vertriebes unterstützen und ItN gemeinsam zu einem System-Lieferanten entwickeln. Hierbei soll ItN nicht nur die Komponente „Membran“ sondern auch den dazugehörigen Prozess zur Wasseraufbereitung liefern.

Für die Zukunft soll das Geschäftsmodell der ItN Nanovation AG in Grundzügen beibehalten werden, jedoch ergeben sich durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Investor SafBon sowie dem Industriepartner Küttner Änderungen in der Unternehmensstrategie vom Anbieter von Filtrationseinheiten über Subsysteme mit Prozessen bis hin zur Gesamtanlage. Beide Partner fokussieren sich auf Betreibermodelle auf Basis der mit der ItN-Technologie ausgerüsteten Anlagen.

Die Filtrationslösungen haben sich im Rahmen einer intensiven Prüfung unter Realbedingungen anderen Lösungsansätzen in der Filtration (z. B. Polymerfiltern) gegenüber als technologisch und wirtschaftlich überlegen gezeigt. Der regionale Vertriebsschwerpunkt des Unternehmens liegt bisher hauptsächlich in Saudi-Arabien und dem Iran. Hier sind die Aktivitäten zur ökonomischen Umsetzung der ItN-Filtrationslösungen nach umfangreichen, erfolgreichen Produkttests weiter fortgeschritten. Speziell in Saudi-Arabien wurde nach erfolgreichen Tests unseres Technologie-Konzeptes unter sehr harten Einsatzbedingungen an Grundwasserbrunnen unsere CFM Systems-Technologie (**C**eramic **F**lat **M**embranes) als bevorzugte Technologie durch das Ministerium anerkannt und gilt seither als Maßstab für die Projektvergabe.

Solange die meisten Kunden ihre Investitionsentscheidungen bei kommunalen Abwasserreinigungsanlagen zum weit überwiegenden Teil von der Höhe der Investition abhängig machen und nicht von der Höhe der laufenden

operativen Kosten sowie der Lebensdauer der jeweiligen Filtermedien, ist es für ItN schwer, diesen Massenmarkt zu erreichen. Durch die von SafBon und Küttner verfolgten BOO-Lösungen (**B**uild **O**wn **O**perate) wird eine Gesamtkostenbetrachtung, die nicht nur die Investitionen beinhaltet, sondern auch die laufenden Betriebskosten immer wichtiger. Dies erhöht die Wettbewerbsfähigkeit unserer Lösungen erheblich.

### Projekte im Tiefengrundwasser

Inzwischen hat sich die Lage in Saudi-Arabien etwas verbessert, nachdem durch den wieder gestiegenen Ölpreis die Budgets für einige Projekte im fortgeschrittenen Stadium wieder freigegeben worden sind. Während der Phase der vorläufigen Insolvenz in Eigenverwaltung musste ein Kunde von uns sein Projektkonzept beim Ministerium vorlegen und hat aufgrund unserer Lage damals Wettbewerbsmembranen eingeplant. Jetzt ist dieser Kunde zu uns zurückgekehrt und hat sein Konzept wieder auf unsere Lösung umgestellt.

Weitere Projekte sind in der Anbahnung und stehen zur erneuten Ausschreibung an. Allerdings sind hier die Zeitpläne unvorhersehbar, solange der Konflikt mit dem Iran und der Krieg im Jemen andauern. Zusätzlich plant Saudi-Arabien, in Zukunft auch die Projekte im Tiefengrundwasser auf BOO umzustellen. Hierbei kommt uns die Kooperation mit SafBon zu Gute. Das größte Hindernis ist derzeit, dass das Trinkwasser im Königreich den Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die ersten Ansätze zur Änderung dieses Umstandes haben dem damaligen Minister das Amt gekostet.

Bei der Vergabe von neuen Aufträgen an ItN hilft uns insbesondere, dass die Installation in Buraydah als Referenz seit nunmehr mehr als 6 Jahren hoch effizient arbeitet, wohingegen wesentliche Wettbewerber aus dem Bereich der Polymer-Membran-Technik an diesem Projekt gescheitert sind. Unser neues, zum Patent angemeldetes Verfahren Cer@Sorp zur Schwerionentfernung hat unsere Wettbewerbsposition auch gegenüber anderen Anbietern von

keramischen Flachmembranen wesentlich gestärkt. Bisher ist es keinem dieser Anbieter gelungen, unser System so zu kopieren, dass es in der Praxis funktioniert.

Neben der prinzipiellen Funktionsfähigkeit konnten zudem wesentliche Daten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit unserer Lösung gewonnen werden. So konnte – bestätigt von den Betreibern der Quelle – der Nachweis erbracht werden, dass bei etwa vergleichbaren Investitionen (CAPEX) im Bereich der Betriebskosten (OPEX) – sowohl gegenüber der seit Jahrzehnten etablierten Sandfilter-Technik als auch gegenüber anderen Membranen – ganz erhebliche Einsparungen erzielt werden konnten, insbesondere durch die hohe Effizienz und den deutlich verringerten Einsatz von Chemikalien. Derzeit ist ein Serieneinsatz in einem Wasserwerk von Veolia im Aufbau und soll im zweiten Halbjahr 2017 durch den Kunden fertiggestellt werden.

Für den bereits im September 2015 erhaltenen Auftrag für das Projekt „Hamema RetroFit“ sind alle benötigten Module auf Lager. Hier sollen die Sandfilter in einem bereits vorhandenen Brunnen in der Provinz Al Hail ausgetauscht

werden. Die letzte Teillieferung der Materialien ist Anfang April 2017 erfolgt. Die ausstehende Zahlungsabsicherung für die Neuanlage eines Tiefwasserbrunnens („Al Tabouk“) ist bislang noch nicht erfolgt, der Eingang des Akkreditivs des Kunden bei unserer Bank wird aber in den nächsten Wochen erwartet. Der Auftragswert der Ende 2014 erhaltenen Bestellung hat sich inzwischen auf 4,8 Mio. Dollar reduziert. Für Einzelheiten wird auf den Nachtragsbericht im Anhang verwiesen.

Durch den Wiederanlauf einiger Projekte nach Budgetfreigabe nach über einem Jahr Sperre sind alle bisherigen Terminpläne hinfällig geworden und werden derzeit von unseren Kunden zusammen mit den staatlichen Stellen neu ausgestellt und abgestimmt.

#### **Projekte zur Verbesserung der Trinkwasserqualität und zur Gewinnung von Trinkwasser aus Oberflächenwasser**

Mit dem hauptsächlich für den iranischen Markt entwickelten Container Cer@Senic soll Arsen durch Filtration mit keramischen Membranen aus Oberflächenwasser entfernt werden. Im iranischen Markt werden nicht nur



*Ein Filtration Rack mit insgesamt 224 m<sup>2</sup> aktiver Filterfläche für die Aufbereitung von ca. 2.100 m<sup>3</sup> Trinkwasser pro Tag*

*Installierte Filtration Racks mit einer täglichen Kapazität von ca. 14.500 m<sup>3</sup>*



kleinere Einheiten in Containern benötigt, sondern auch größere zentrale Wasserwerke, die basierend auf dem gleichen Prozess ausgelegt werden sollen. ItN wird dazu gemeinsam mit SafBon und deren verbundenen Unternehmen eine eigene Vertriebsstruktur im Iran aufbauen und über Partnerschaften mit Ingenieurbüros und Generalunternehmern diese Projekte akquirieren. Wie im Wassergeschäft üblich, wird dies allerdings wiederum mehrere Jahre dauern, bis Umsatz erzielt werden kann.

Der von ItN entwickelte Prozess Cer@Senic ist ein Derivat des Adsorptionsprozesses Cer@Sorp zur Entfernung von Radium: in diesem Fall für Arsen. Der Prozess ist fertig entwickelt und kann mehr gelöstes Arsen aus Oberflächenwasser entfernen als dies mit einer Umkehrosmose möglich ist.

Zusätzlich besteht im Iran ein Bedarf an hausgebundenen Anlagen zur Reinigung und Desinfektion von Trinkwasser, das durch marode Rohrleitungssysteme kontaminiert ist oder aber sehr viel Chlor enthält, um eine sichere Desinfektion am Entnahmepunkt (Wasserhahn) zu gewährleisten. ItNs neue Kleinanlage Cer@Well ist kompakt aufgebaut und kann Trinkwasser, am Gebäudezulauf eingebaut, von Rohrleitungsverunreinigungen befreien und überschüssiges Chlor sicher und geruchsfrei entfernen. Cer@Well ist konzipiert für Wohneinheiten mit bis zu 100 Wohnungen in der höchsten Ausbaustufe. Die Marktsondierungsphase hat gerade erst begonnen, so dass erste Verkäufe nicht vor Mitte 2018 erwartet werden können.

Diese Technologie kann auch gut im indischen Markt zum Einsatz kommen und ItN prüft derzeit zusammen mit seinem Partner Küttner und dessen indischem Partner die Markteinführung.

### **Projekte in der Abwasser-Aufbereitung**

Nach den Pilotversuchen in der Türkei hat sich herausgestellt, dass unsere Filtrationstechnologie in der Behandlung kommunaler Abwässer in Großanlagen zwar hervor-

ragende Ergebnisse liefert, aber aufgrund der relativ hohen Investitionskosten von den Kunden nicht ohne weiteres akzeptiert wird.

ItN wird sich deshalb in diesem Segment auf unsere Containerlösung konzentrieren. Über unseren Partner Küttner mit Unterstützung der SafBon haben sich neue Möglichkeiten für Betreibermodelle auf Basis unserer MBCR-Container in den USA ergeben. Bisher konnte ItN solche Konzepte nicht umsetzen, weil uns dazu die richtigen Partner und auch die finanzielle Stärke fehlte. Mit ersten Aufträgen von Küttner aus dieser Region wird noch im Jahr 2017 gerechnet.

Im Bereich industrieller Abwässer ist ein Einsatz unserer Membranen weiterhin sinnvoll und lohnend. Deshalb hat ItN einen Pilottest in einer Industrieanlage im Saarland erfolgreich durchgeführt und verhandelt derzeit mit dem Betreiber über die Ausgestaltung der Reinigungsanlage. Solche Industrieprojekte sind von ItN allein nicht durchführbar. Wir verfolgen dieses Projekt nach Rücknahme unseres Insolvenzantrages jetzt gemeinsam mit Küttner weiter. Eine Entscheidung seitens des Kunden steht noch aus.

Weiterhin werden sich neue Möglichkeiten in der Aufbereitung von Industrieabwässern in den USA ergeben können, nachdem SafBon dort seine Vertriebsstrukturen aufgebaut haben wird. Dies wird aber erst in 2018 der Fall sein.

Durch die inzwischen etablierte, enge Kooperation mit Küttner lassen sich Projekte in der Mienenentwässerung in Südafrika gewinnen. Im März 2017 hat ItN den ersten Auftrag über die Lieferung eines Containers zur Behandlung von Grundwasser, das mit Sprengstoff-Abbauprodukten und anderen Chemikalien kontaminiert ist, erhalten. Weitere Projekte in diesem neuen Geschäftsfeld und Betreibermodell sind bereits in Vorbereitung.

### **Entwicklungsprojekt in der Aufbereitung von Meerwasser**

Nachdem ItN den Nischenmarkt Tiefengrundwasser erfolgreich erobert und besetzt hat, entwickelt ItN Nanovation AG jetzt auf Basis seiner Flachmembranen einen Prozess für die Vorfiltration von Meerwasser.

Im Gegensatz zur Nische Tiefengrundwasser ist das ein globaler Markt mit einer sehr viel höheren Nachfrage. Bei der Filtration von Meerwasser müssen unsere Erfahrungen von Abwasser und Tiefengrundwasser miteinander verbunden werden.

ItN hat hierzu nunmehr die Laborphase abgeschlossen, konnte aber aufgrund der Unternehmenssituation den für Q2/2016 geplanten Feldtest noch nicht beginnen. Das Testgerät wird derzeit durch ItN Nanovation AG fertiggestellt und soll im 2. Quartal 2017 an der Küste des arabischen Golfs aufgestellt werden.

Neben dem Prozess hat ItN hierfür auch ein neues Membrangestell gemeinsam mit der Firma Georg Fischer (Schweiz) entwickelt. Das neue Verfahren basiert auf einem geregelten Zusammenwirken von Ozon mit der Flachmembran von ItN. ItN hat dazu als Partner für die Ozonherstellung und -dosierung die Firma Xylem (USA) gewinnen können. Um das dem Prozess zugrundeliegende Knowhow angemessen schützen zu können, wird die Gesamtlösung nur automatisiert angeboten werden. Auf der führenden Messe für Wasserbehandlung im Februar 2016 in Saudi-Arabien haben die drei Partner gemeinsam ihr neues Gesamtkonzept zur Vorfiltration von Meerwasser vorgestellt. Die Gesamtentwicklung soll im Geschäftsjahr 2017 fertiggestellt werden.

Inzwischen haben die Partner Georg Fischer und Xylem ihre Bereitschaft erklärt, zusammen mit der ItN in der neuen Konstellation dieses Projekt sogar noch verstärkt weiterzuführen.

Der Markt für Meerwasserentsalzung birgt für ItN Nanovation AG erheblich größeres wirtschaftliches Potenzial als die bestehende Filtration im Bereich Tiefengrundwasser. Der weltweite regionale Schwerpunkt liegt um den Arabischen Golf, einer Region, in der ItN über eine sehr gute Reputation und ein über Jahre aufgebautes Netzwerk verfügt. Vor dem Hintergrund der noch anstehenden Entwicklungen und Tests werden noch zwei Jahre vergehen, bevor ItN Nanovation AG aus diesem Geschäftsfeld mit nennenswerten Umsätzen rechnen kann. Wiederum öffnet sich hier durch den Einstieg des Investors SafBon und dessen Vertriebsressourcen die Möglichkeit, gemeinsam Lösungen zur Meerwasserentsalzung auf dem chinesischen Markt anzubieten, bei denen ItN für die Vorbehandlung des Meerwassers verantwortlich ist.

Die Vorfiltration als Prozessbaustein in Meerwasserentsalzungsanlagen ist technologie- und leistungsbestimmend, während die anderen vor- und nachgelagerten Teilprozesse heute zum Industriestandard zu rechnen sind. Über SafBon wird ItN zusammen mit den Partnern einen besseren Marktzugang für Gesamtprojekte erhalten.

Inzwischen hat SafBon bereits das erste Großprojekt in Ying Kou City, im Norden Chinas akquiriert und die örtlichen Behörden haben den Einsatz der neuen ItN-Technologie approbiert. Dieser Vertrauensvorschuss wurde uns aufgrund der guten Reputation der SafBon in deren lokalen Markt gewährt und auch gerade weil die chinesischen Wasserbehörden gegenüber neuen Technologien erheblich offener sind als andere Länder.

### **b) Ziele und Strategien**

Mit der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft in Form der Konzentration auf den Bereich der Wasserfiltration ist es das erklärte Ziel des Vorstandes, die Marktführerschaft bei keramischen Flachfiltermembranen in der

Wasseraufbereitung auszubauen und das Gebiet der Anwendungen signifikant zu vergrößern. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die regionalen Aktivitäten in der Vermarktung der Technologie als auch in Bezug auf die Erschließung von neuen Anwendungsgebieten in der Wasserfiltration.

Durch den Einstieg der SafBon wird ItN nicht nur mit den zur Weiterverfolgung der Strategie erforderlichen Mitteln ausgestattet, sondern hat in SafBon auch einen Partner gefunden, der uns nicht nur neue Vertriebswege öffnet, und Möglichkeiten bietet, gemeinsam mit SafBon Großanlagen bzw. ganze Wasserwerke komplett auf Basis der ItN-Kerntechnologien und -prozesse zu bauen, zu betreiben und dann zu veräußern (**B**uild **O**wn **O**perate **T**ransfer).

Hinsichtlich der forcierten Anwendungen stehen nach wie vor Bereiche wie die Trinkwasseraufbereitung aus Tiefengrundwasser, Oberflächenwasser und ganz besonders Meerwasser im Fokus der Aktivitäten. Diese Gebiete bieten weltweit Möglichkeiten, weshalb dort technologisch verstärkt ein Schwerpunkt gebildet wird.

Zusätzlich sei zu den Zielen und Strategien auch auf die vorherigen Erläuterungen zu dem Geschäftsmodell verwiesen.

Durch das Insolvenzeröffnungsverfahren und die damit verbundene Suche nach Investoren konnten diverse Kaufinteressenten für die Tochtergesellschaft CeraNovis erneut angesprochen werden. Nach der Rücknahme des Insolvenzeröffnungsantrages und Durchsprache mit dem neuen Hauptinvestor ist der Verkauf der CeraNovis GmbH nunmehr noch vor Jahresende 2016 vollzogen worden.

Die Erschließung neuer Märkte mit bereits eingeführten Produkten und Technologien würde ohne die Unterstützung unseres neuen Investors SafBon mindestens zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Dennoch wird sich die weitere Umsatzentwicklung des Unternehmens zumindest im Geschäftsjahr 2017 noch im Wesentlichen auf

die Projekte in Saudi-Arabien stützen müssen. ItN hat die politische Öffnung des Irans sofort dazu genutzt, mittels einer Vertriebspartnerschaft mit dem Agenten AWAS, ihre Lösung dort zu etablieren.

ItN Nanovation AG hat im September 2015 und September 2016 die führende Wassermesse des Irans zur Vorstellung ihrer Produkte und Verfahren genutzt. Es ist inzwischen geplant, zusammen mit SafBon aufgrund der hohen Bedarfe im Iran, in Teheran eine eigene Niederlassung zu eröffnen. Dadurch planen wir, 2018 erste Umsätze im Iran mit dem Produkt Cer@Senic zu erzielen.

### c) Steuerungssystem

Ausgangsbasis für das Steuerungssystem der ItN ist eine mehrjährige, strategische Planung, welche die Potenziale in relevanten Marktsegmenten beleuchtet. Aus dieser strategischen Planung wird unter Berücksichtigung der sehr begrenzten Ressourcen eine jährliche Budgetplanung abgeleitet.

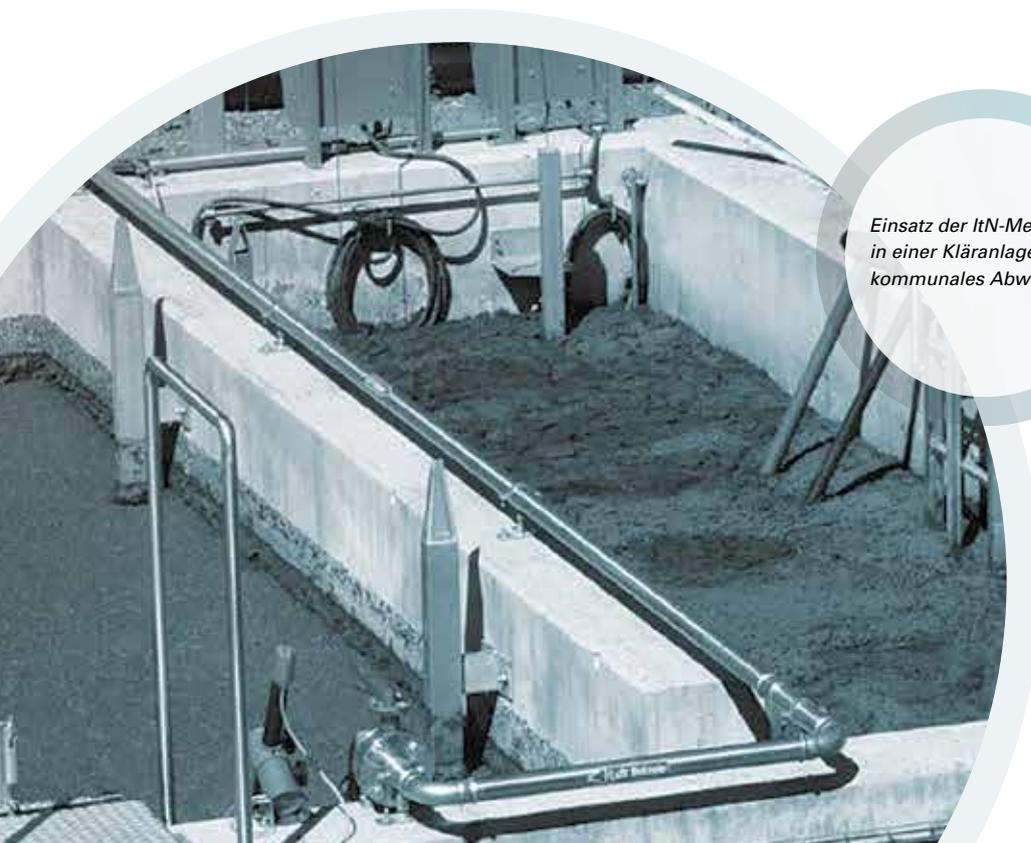
Im Rahmen der jährlichen Planung werden neben der Festlegung der Umsatzziele Grundsatzentscheidungen über Investitionen, Innovationsvorhaben, Markterschließungen und Projekte getroffen. Auf dieser Basis werden Anfang des Jahres die Prognosen für das laufende Jahr festgelegt.

In Form eines wöchentlichen internen Reports mit Forderungen, Liquidität, Auftragseingang, Umsatz und Auftragsbestand wird regelmäßig überprüft, ob ItN die Ziele erreicht. Außerdem wird daraus permanent die Unternehmenslage ersichtlich und es wird sichergestellt, dass auf aktuelle Geschäftsentwicklungen unverzüglich und flexibel reagiert werden kann. Entwickelt sich beispielsweise der Cashflow schlechter als geplant, kann das eine Anpassung der Investitionen notwendig machen. Die Profitabilität

misst ItN in erster Linie anhand des EBITDA. Dies setzt sich zusammen aus dem Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen. Neben diesen finanziellen Leistungsindikatoren setzen wir noch eine Reihe weiterer Kenngrößen zur Messung unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ein. Hierzu gehören insbesondere der Auftragseingang und Umsatz aber auch der Lagerumschlag und Produktivitätskennzahlen.

Hinsichtlich der geplanten Projekte werden klar definierte Projektphasen in allen Regionen festgelegt und systematisch verfolgt. Trotz der Verunsicherung durch die zeitweise

Phase der vorläufigen Insolvenz in Eigenverwaltung konnte ItN die Schlüssellieferanten weiterhin an sich binden und so die mittelfristige Lieferfähigkeit sicherstellen. Durch den derzeitigen Lagerbestand ist bereits die kurzfristige Lieferfähigkeit gesichert. Mittel- bis langfristig wird ItN Nanovation AG mit SafBon gemeinsam die bisherige Fertigungstiefe weiter erhöhen. Die Herstellkosten werden regelmäßig überprüft und in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess optimiert.



*Einsatz der ItN-Membrane  
in einer Kläranlage für  
kommunales Abwasser*

## d) Forschung und Entwicklung

Im Bereich „Forschung und Entwicklung“ hat die ItN Nanovation AG in den letzten Jahren ihren Schwerpunkt immer mehr auf die Entwicklung gelegt. Die Entwicklung der Membranen selbst kann inzwischen als weit fortgeschritten betrachtet werden. Der Schwerpunkt liegt jetzt auf den Fertigungsprozessen und deren Vereinfachung und Qualitätsoptimierung. Die ItN hat ihren Entwicklungsfokus zum einen auf die mechanische Konstruktion gelegt, in der wir das Produktprogramm bei den Filtrationseinheiten weiter ausgebaut und angepasst haben und zum anderen auf die chemisch-physikalische Prozessentwicklung zur Fällung von Oxiden und Adsorption von Schwermetallen und radioaktiven Elementen.

Gerade unser neues Entwicklungsprojekt zur Vorbehandlung von Meerwasser ist eine Verbindung aus mechanischer Konstruktion zusammen mit dem Partner Georg Fischer und Prozessentwicklung zusammen mit dem Partner Xylem.

Nach der Erlangung der Serienreife des MBCR-Containers zur Aufbereitung von Abwässern sind Anfragen nach ähnlichen, kleinen Einheiten zur Gewinnung von Trinkwasser und zur Verbesserung von Leitungswasser bei uns eingegangen.

Ein Meilenstein im Geschäftssegment Waterfiltration war die Entwicklung eines neuen chemischen Verfahrens, mit dem die Radiumadsorption von bisher 75 % auf 98 % gesteigert werden konnte. Dieses unter dem Markennamen „Cer@Sorp“ registrierte und zum Patent angemeldete Verfahren verschafft ItN wie schon beschrieben einen großen Wettbewerbsvorteil. Speziell ist es durch diese neue Adsorptionstechnologie gelungen, die toxischen Schwermetalle wie Radium oder auch Arsen nahezu vollständig zu entfernen. Inzwischen ist das Verfahren im Feld getestet und zugelassen worden.

Der neuen Strategie und deren Möglichkeiten folgend hat ItN Tätigkeiten in Forschung und Grundlagenentwicklung vorerst eingestellt und die mechanische Entwicklung und das Prozessdesign den vertrieblichen Erfordernissen untergeordnet. Freigewordene Kapazitäten aus Forschung und Entwicklung werden jetzt im Vertrieb eingesetzt, um den Kunden eine höchst qualifizierte Beratung zu ermöglichen.

ItN hat im Geschäftsjahr 2016 die Entwicklung des Prozesses zur Vorfiltration von Meerwasser fortgesetzt und die hierfür entstandenen Entwicklungskosten als selbst erstellten Vermögenswert in Höhe von TEUR 53 aktiviert.



## Wirtschaftsbericht

### a) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Weitgehend stabil hinsichtlich äußerer Einflüsse entwickelte sich die Weltwirtschaft im Berichtsjahr 2016 mit einer Wachstumsrate von 3,1 % gemäß IWF positiv. Vor dem Hintergrund der vielfältigen politischen Unsicherheiten erscheint das Wirtschaftswachstum derzeit relativ widerstandsfähig gegenüber äußeren Einflüssen.

Die Eurozone setzte - auch begünstigt durch ein freundliches Umfeld auf dem Arbeitsmarkt - die moderate wirtschaftliche Erholung fort. In China verlangsamte sich die wirtschaftliche Dynamik zwar, aber nur mit einem geringfügigen Rückgang der Wachstumsrate. In den USA fiel die wirtschaftliche Entwicklung deutlich schlechter aus, da schwache Exporte und rückläufige Investitionen das Wachstum im ersten Halbjahr noch bremsen. Die USA verzeichneten 2016 laut IWF ein leichtes Wachstum von 1,6 %.

In der Eurozone legte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Berichtsjahr um 1,7 % laut Eurostat zu. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) blieb expansiv. In Deutschland wuchs die Wirtschaft nicht zuletzt durch den starken Export und die robuste heimische Nachfrage um 1,8 % und verzeichnete damit das höchste Wachstum seit fünf Jahren. Im Jahr 2016 stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt nach Angaben des Statistischen Bundesamtes preisbereinigt um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr und

toppte damit das Vorjahresergebnis. Die privaten Konsumausgaben, die der wichtigste Wachstumsmotor des Jahres waren, stiegen um 2,0 %. Die staatlichen Konsumausgaben kletterten sogar um 4,2 %. Neben dem anhaltenden Immobilienboom sorgten auch die Investitionen der Unternehmen in Maschinen und Fahrzeuge für Schwung. Jedoch legten die Importe im Jahr 2016 stärker zu als die Ausfuhren.

In Saudi-Arabien konnte die im Zeitraum 2011-2015 erzielte durchschnittliche reale Wachstumsrate von 3,2 % aufgrund der Situation auf den internationalen Ölmärkten nicht aufrechterhalten werden und sank 2016 auf 1,4 %.

Schon 2015 stürzte gemäß Tecson der Jahresdurchschnittspreis für Öl ab auf 52,30 USD/Barrel. Einen solch starken Preisrückfall binnen eines Jahres hat es niemals zuvor gegeben. Am Jahresende kostete das Fass Rohöl nur noch rund 35 USD, das niedrigste Preisniveau seit 10 Jahren. In 2016 gab es gleich zu Beginn des Jahres einen weiteren Rückfall der Ölpreise. Dabei wurden neue 12-jährige Tiefpreise markiert. BRENT und WTI sanken unter 30 USD/Barrel ab. Der Jahresdurchschnittspreis für das Barrel Rohöl lag in 2016 bei 44,50 USD.

Während der IWF im Oktober 2016 noch davon ausging, dass die Wirtschaft in Saudi-Arabien im Jahr 2017 um 2 % wachsen werde, hat er im Januar 2017 Saudi-Arabien drastisch schlechter eingestuft und geht nur noch von

einem BIP-Zuwachs von 0,4 % für 2017 aus. Grund hierfür sind natürlich die drastischen Fördermengen-Kürzungen beim Öl, die seit wenigen Tagen in Kraft sind. Das senke nach IWF kurzfristig spürbar die Staatseinnahmen. Mittel- und langfristig sollen deutlich steigende Ölpreise natürlich diesen Verlust mehr als ausgleichen. Deswegen sieht der IWF für 2018 bereits ein BIP-Plus von 2,3 %. Saudi-Arabien plane derzeit einen interessanten Balanceakt. Das gigantische Haushaltsloch könne man durch massive Verkäufe langfristig investierter Geldanlagen abdecken. Stattdessen aber will man in den nächsten drei Jahren seine Staatsschulden mit der Ausgabe von Anleihen am internationalen Kapitalmarkt von derzeit 7,7 % auf 30 % Schuldenquote in Relation zum BIP ausweiten.

## **b) Geschäftsverlauf**

Die ItN Nanovation AG hat sich, wie bereits beschrieben, nach der Ausgliederung der Beschichtungsaktivitäten in die CeraNovis GmbH ganz auf ihre Produktlinie der Wasserfilter unter dem Markennamen „ItN Water Filtration“ konzentriert und hierbei den Schwerpunkt in Vertrieb und Produktpflege auf die Projekte in Saudi-Arabien gelegt. Ziel war es weiterhin, Aufträge zur Aus- oder Umrüstung von Wasserwerken zu erhalten.

Am 4. Mai 2016 hat die ItN Nanovation AG beim Amtsgericht Saarbrücken Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Die Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens ist durch Auftrags- und Projektverzögerungen in Saudi-Arabien entstanden. In Gesprächen mit Alt- und Neuinvestoren war es nicht gelungen, die entstandene Liquiditätslücke zeitnah zu schließen.

Durch den Einstieg des neuen Investors, der Shanghai Investment Co. Ltd., kurz SafBon, der der ItN kurzfristig ein Darlehen über 0,5 Mio. gewährt hat sowie mit der Zusage zur Zeichnung einer Kapitalerhöhung von 1,5 Mio. Aktien

zu einem Preis von 2,00 € bis spätestens 30. November 2016, konnte der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung am 27. Juli 2016 durch den Vorstand wieder zurückgenommen werden.

Die durch SafBon und ItN unterzeichnete Rahmenvereinbarung beinhaltet u. a. auch die Übernahme von rund 9,7 Mio. Aktien von den bisherigen Großaktionären des Unternehmens, den Familien Stoll und der Coreo AG (ehemals Nanostart AG).

Das zugesagte Darlehen zur Sicherstellung der Liquidität in 2016 in Höhe von 0,5 Mio.-€ wurde vereinbarungsgemäß am 2. August 2016 durch SafBon an ItN überwiesen. Zusätzlich wurden alle Darlehen der Altaktionäre in Höhe von 13,5 Mio.-€ Nominalwert von dem chinesischen Investor zu geänderten Konditionen übernommen.

Seit Ende August ist ItN Nanovation AG zudem bekannt, dass für einige sie betreffende Projekte im Tiefengrundwasser in Saudi-Arabien die Budgetsperre seitens der staatlichen Stellen aufgehoben worden ist. Damit läuft die Umsetzung der im Haus befindlichen Aufträge wieder an, nachdem die Kunden mit der Wasserbehörde die Terminpläne erneut abgestimmt haben.

In einem ersten Schritt konnte die geplante Kapitalerhöhung Ende September unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals I/2015 durch die Ausgabe von 750.000 Aktien zu einem Stückpreis von 2,00 € durchgeführt werden. Eine zweite Kapitalerhöhung wurde Ende November 2016 mit gleichen Konditionen durchgeführt.

Das zur Abwicklung der vorläufigen Eigenverwaltung von Küttner GmbH & Co. KG im Juni 2016 aufgenommene Darlehen in Höhe von 300.000 € wurde im Oktober 2016 fristgerecht inkl. vereinbarter Zinsen zurückgezahlt.

Der Umsatz, der hauptsächlich aus dem Projekt Buraydah North resultiert, belief sich im Geschäftsjahr 2016 auf

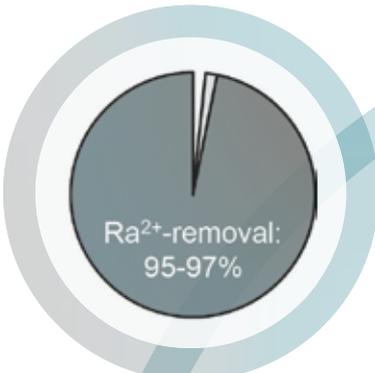
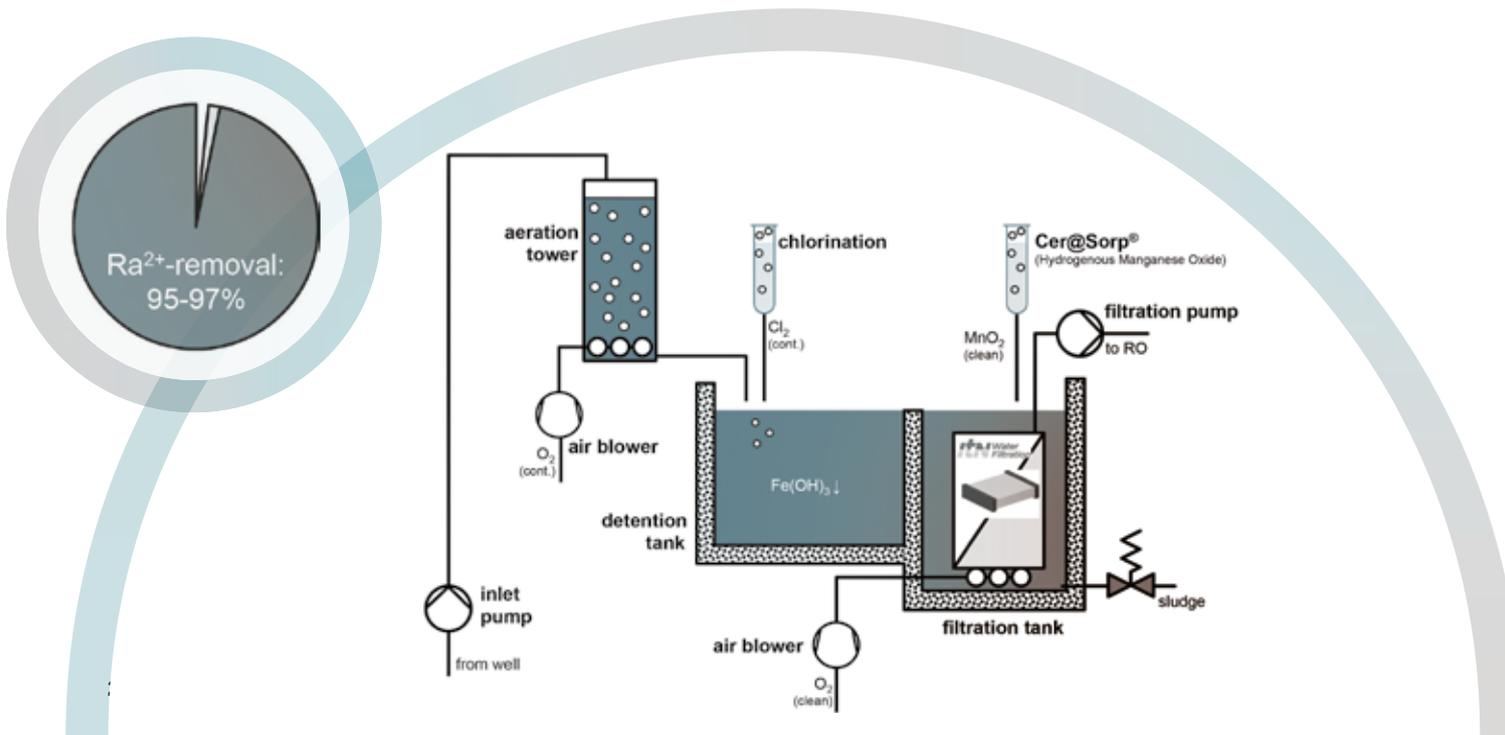
TEUR 469. Nach Übergabe des letzten Trains im September 2016 ist damit auch dieses Projekt erfolgreich durch ItN abgewickelt worden. Durch die Fortsetzung des im Geschäftsjahr 2015 gestarteten Entwicklungsprojekts zur Aufbereitung von Meerwasser wurden im Geschäftsjahr 2016 TEUR 53 als aktivierte Eigenleistung erfasst. Auf Basis der ItN-Flachmembrane wird derzeit einen Prozess zur Vorfiltration von Meerwasser entwickelt.

Planmäßig wurde die Tochtergesellschaft CeraNovis GmbH mit Vertrag vom 21. Dezember 2016 an die WCNB GmbH, München leicht über Buchwert verkauft. Da zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 kein Beherrschungsverhältnis mehr besteht, ist diese Gesellschaft nicht mehr in der Konzernstruktur enthalten.

Anfang April 2017 wurden die letzten Materialien zur Umrüstung einer bereits bestehenden Alt-Anlage mit Sandfiltern aus dem Großauftrag „Al Hamema Retrofit“ ausgeliefert. Zur Sicherstellung der Zahlungsströme hatten wir im Dezember 2016 von unserem Kunden Saudi Tumpane ein bankbestätigtes Akkreditiv erhalten.

Die Ausführung des in 2014 vermeldeten Großauftrags „Al Tabouk“ wird sich gemäß aktualisierter Planung in das Jahr 2017 verschieben. Der ebenfalls aus 2014 stammende Auftrag für das Tiefengrundwasserprojekt „Al Magmaah“ wird auch durch die oben beschriebenen Ereignisse nun doch erst im zweiten Halbjahr 2017 umsatzwirksam abgewickelt werden können.

ItN verfolgt konsequent die Strategie weiter, dass das Endprodukt „Filtrationsmodul“ nur bei ItN im Hause in Eigenregie entsteht oder zumindest eine Komponente durch ItN beigestellt werden muss. Zur Erhöhung der Fertigungskapazität für keramische Flachmembrane wird wie schon oben beschrieben mittel- und langfristig der Eigenfertigungsanteil zusammen mit SafBon erhöht werden. In einem ersten Schritt wurde hierzu im März 2017 durch SafBon eine neue Fertigungshalle übernommen, in der keramische Flachmembranen für ItN produziert werden sollen. Aufgrund der hohen Kapazität und den Kostenvorteilen des Fertigungsstandortes wird ItN seine Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern können. ItN wird die in Nantong produzierten Membranmodule exklusiv



und nur unter der eigenen Marke beziehen. Aus Kostengründen erfolgen die Lieferung im Auftrag der ItN direkt, jedoch die Abrechnung einzig und allein über ItN. Der Hauptbestandteil, nämlich die Nanobeschichtung wird weiterhin in Saarbrücken produziert und beigestellt werden. Für die Bereitstellung des Fertigungs-Knowhows erhält ItN eine Lizenzgebühr abhängig von dem Wert der abgenommenen Membranmodule.

### c) Lage

Das Geschäftsmodell der ItN Nanovation AG beruht auf der Gewinnung von Großaufträgen mit einem Volumen, das regelmäßig im siebenstelligen Bereich liegt. Im Geschäft mit diesen Großprojekten wird es im Geschäftsverlauf immer wieder Phasen geben, in denen zwar produziert, aber nicht fakturiert werden kann. Auch hängt direkt nur die jeweilige Rechnungsstellung von der Gestaltung der einzelnen Projektaufträge ab. Eine Standardisierung seitens ItN ist hier nicht möglich, da sich der Leistungsumfang am Inhalt der Ausschreibungen orientiert. Die Projektablaufpläne sind weiterhin kaum vorhersagbar. Die eingetretenen Verzögerungen haben ihren Ursprung weitestgehend in bürokratischen Abläufen auf Seiten der noch überwiegend saudi-arabischen Kunden.

Durch die schwierige Unternehmenssituation im Geschäftsjahr 2016 wurden nahezu keine Module mehr produziert. Eine signifikante Senkung der Herstellkosten ist kaum noch über Mengeneffekte, sondern nur noch über die Erhöhung der Eigenfertigungstiefe möglich.

Bei der derzeit vorliegenden Kostensituation liegt der Break-Even der ItN Nanovation AG deutlich über 10 Mio.-€ Umsatz. Durch die Erhöhung der Fertigungstiefe wird sich die Ertragssituation zusätzlich verbessern, obwohl ein Teil der Kostensenkungen zur Steigerung der Preisaggressivität verwendet werden wird.

Zur Erläuterung der Lage werden folgende Abkürzungen benutzt:

VP = Vergleichsperiode/Vorjahr	1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015
VJ = Vorjahresstichtag	31. Dezember 2015

### c1) Ertragslage

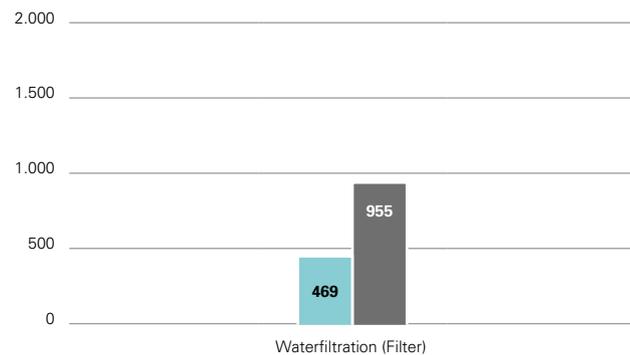
Im Geschäftsjahr 2016 wurden hauptsächlich Folgeumsätze im Bereich Tiefengrundwasser in Saudi-Arabien erzielt, jedoch blieb wie prognostiziert mit TEUR 469 der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode durch zeitliche Verschiebungen deutlich hinter den Erwartungen zurück (VP TEUR 955).

Durch die nicht vorhersehbare Budgetsperre in Saudi-Arabien und die damit verbundenen Auftrags- und Lieferverzögerungen war es bereits im Oktober 2016 erforderlich geworden, die Umsatzprognose für die Jahre 2015/2016 auf rund 2,5 Mio.-€ nach unten zu korrigieren. Aufgrund Verschiebungen der noch für Ende 2016 geplanten Teillieferung des Projektes AlHamema auf Anfang des Jahres 2017 wurde die Umsatzprognose im Dezember 2016 erneut angepasst, da der noch zu erzielende Umsatz des Geschäftsjahres 2016 unter dem Vorjahresumsatz liegen würde.

Im Laufe des Jahres 2015 haben die saudi-arabischen Wasserbehörden Anstrengungen unternommen, neben der ItN weitere Lieferanten für keramische Flachmembranen aufzubauen, um zum einen eine zweite Lieferquelle zu besitzen und zum anderen Preisdruck aufzubauen. Bisher ist es den Wettbewerbern jedoch nicht gelungen, eine technische Zulassung zu erhalten.

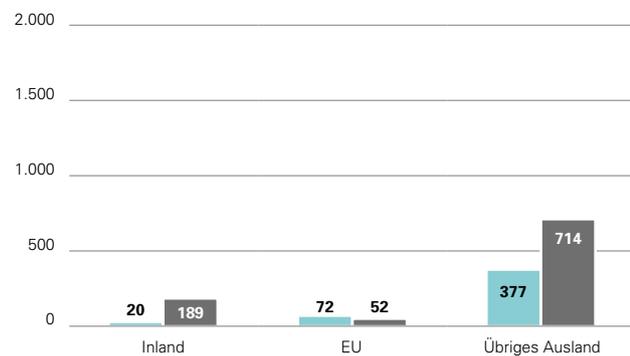
Die strukturelle Zusammensetzung der Umsätze nach Unternehmensbereichen und Regionen veranschaulichen die nachfolgenden Diagramme:

in TEUR



■ Geschäftsjahr 2016, Gesamt 469 TEUR  
 ■ Geschäftsjahr 2015, Gesamt 955 TEUR

in TEUR



■ Geschäftsjahr 2016, Gesamt 469 TEUR  
 ■ Geschäftsjahr 2015, Gesamt 955 TEUR

Von den in 2016 erwirtschafteten Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt TEUR 469 (VP TEUR 955) entfallen TEUR 377 oder 80,5 % (VP TEUR 713 oder 74,7 %) auf das Aus-

land außerhalb der EU, TEUR 72 oder 15,3 % (VP TEUR 52 oder 5,5 %) auf die EU, während im Inland TEUR 20 oder 4,2 % (VP TEUR 189 oder 19,8 %) erreicht wurden.

Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen wurde um TEUR 76 abgebaut (VP Aufbau TEUR 2.072). Somit ergab sich unter Berücksichtigung der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von TEUR 58 (VP TEUR 333) eine Gesamtleistung in 2016 von TEUR 450 (VP TEUR 3.360).

Der Materialaufwand reduzierte sich analog dem Umsatz und der Bestandsveränderung auf TEUR 319 (VP TEUR 2.936). Die Materialeinsatzquote, bezogen auf die Gesamtleistung, sank im Vergleich zum Vorjahr auf 70,9 % (VP 87,4 %). Beim Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) stellte sich eine Verschlechterung um TEUR 293 auf TEUR 130 (VP TEUR 424) ein.

Der Personalaufwand lag trotz Personalabbau und der Anpassung der Beschäftigung an den Umsatz durch die Gewährung von Sonderprämien mit TEUR 1.731 leicht über dem Vorjahresniveau (VP TEUR 1.720). Im Vergleich zur Vorjahresperiode reduzierten sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen auf TEUR 348 (VP TEUR 364). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 2.262 (VP TEUR 2.740) erneut gesunken. Diese Kostenreduktion ist im Wesentlichen auf gegenüber der Vorperiode reduzierte Verwaltungs- und Vertriebskosten sowie auf die geringere Inanspruchnahme von Fremdarbeiten zurückzuführen. Für weitere Details wird auf die Angaben im Anhang verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 361 (VP TEUR 567). Diese resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von Betriebsaufwand an die ehemalige Tochtergesellschaft CeraNovis GmbH sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen. Insgesamt verschlechterte sich das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit, EBIT, um TEUR 16 auf TEUR -3.849 (VP TEUR -3.833).

Eine der wesentlichen Steuerungsgrößen des Unternehmens, EBITDA, die sich aus dem o. g. EBIT zzgl. den Abschreibungen ergibt, verschlechterte sich im Geschäftsjahr 2016 um TEUR 32 auf TEUR -3.501. Während noch im Geschäftsbericht 2015 von einer moderaten Verschlechterung dieser Kennzahl für das Geschäftsjahr 2016 ausgegangen wurde, sollte das negative EBITDA laut der im Dezember 2016 angepassten Prognose deutlich über dem EBITDA des Vorjahres sein. Durch unvorhergesehene Rückstellungen für Prozesskosten wurde dieses Ziel nicht erreicht.

Beim Beteiligungs- und Finanzergebnis stehen in 2016 den sonstigen Zinserträgen von TEUR 8 (VP TEUR 12), den Abschreibungen auf Finanzanlagen von TEUR 0 (VP TEUR 450) sowie Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 1.937 (VP TEUR 1.644) gegenüber. Der Anstieg der Zinsaufwendungen beruht hauptsächlich auf der weiteren Verzinsung der in den Jahren 2012 bis 2016 aufgenommenen Darlehen.

Das Nachsteuerergebnis, das sich aus der Addition von EBIT in Höhe von TEUR -3.849 (VP TEUR -3.833), dem Beteiligungs- und Finanzergebnis in Höhe von TEUR -1.928 (VP TEUR -2.082) sowie den sonstigen Steuern in Höhe von TEUR -10 (VP TEUR -2) beläuft sich auf TEUR -5.787 (VP TEUR -5.917).

Der Auftragseingang im Jahr 2016 blieb mit TEUR 63 deutlich hinter dem des Vorjahres mit TEUR 2.988 zurück – und liegt damit auch deutlich unter den Erwartungen des Unternehmens.

Der Auftragsbestand zum Bilanzstichtag ist mit TEUR 7.394 hauptsächlich durch die Korrektur des Auftragswertes für das Projekt Al Tabouk gegenüber der Vorperiode (VP TEUR 9.229) zurückgegangen und wird größtenteils Jahr 2017 abgearbeitet werden.

## **c2) Finanzlage**

### **Kapitalstruktur**

Mit der im letzten Quartal 2016 durchgeführten Kapitalerhöhung wurden dem Eigenkapital insgesamt TEUR 3.000 zugeführt. Der Fehlbetrag in Höhe von TEUR -5.787 im Jahr 2016 hat die Kapitalstruktur belastet. Die ItN Nanovation AG ist bilanziell überschuldet. Sie weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 13.084 aus. Nach Auffassung des Vorstands liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne gem. § 19 Abs. 2 InsO vor, da er die Fortführung des Unternehmens nach den derzeitigen Umständen als überwiegend wahrscheinlich ansieht.

Das kurzfristige Fremdkapital wurde gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um TEUR 16.315 auf TEUR 2.446 reduziert. Diese Veränderung beruht auf der durch die Fristigkeit angepassten Einstufung des kurzfristigen Fremdkapitals des Vorjahres, wobei die Aufnahme des Aktionärsdarlehens von SafBon in Höhe von TEUR 500 gegenläufig war. Für dieses Darlehen wurde mit SafBon ein Zinssatz von 5% pro Jahr vereinbart. Die Darlehen der ehemaligen Großaktionäre im Nominalwert von TEUR 13.500 wurden im Jahr 2016 an den neuen chinesischen Investor SafBon verkauft. ItN gegenüber wurde der Darlehensverkauf angezeigt und die Rücknahme aller Sicherheiten ausgesprochen. Nach einer Wartezeit von 12 Monaten gehen diese Darlehen auf den jetzigen wirtschaftlichen Berechtigten, die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd, inklusive aufgelaufener Zinsen über. Zusätzlich wurde hinsichtlich der Zins- und Rückzahlungsansprüche aus den Darlehen gemäß § 39 Abs. 2 InsO ein Rangrücktritt hinter die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO erklärt, sofern und soweit dies zur Vermeidung oder Abwendung einer Überschuldung gemäß § 19 InsO erforderlich ist. Der vereinbarte Zinssatz beträgt weiterhin 14 % pro Jahr.

Das mittel- und langfristige Fremdkapital erhöhte sich u. a. durch diese Einstufung von TEUR 81 auf TEUR 19.194.

Kapitalstruktur	31.12.2016 in TEUR	31.12.2015 in TEUR
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	19.194	81
Kurzfristiges Fremdkapital	2.446	18.761
Eigenkapital	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	13.084	10.297
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	3

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen zum Bilanzstichtag TEUR 474 (VJ TEUR 3.442) und teilen sich in Verpflichtungen aus Bestellobligo mit einer Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.859 auf TEUR 297 und Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 177 (VJ TEUR 250) auf.

### Investitionen

Im Jahr 2016 betragen die Investitionen in Sachanlagen TEUR 18 (VP TEUR 95) und in immaterielle Vermögensgegenstände TEUR 67 nach TEUR 300 im Vorjahr. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände betreffen hauptsächlich die bereits beschriebene Entwicklung einer Verfahrenstechnik zur Vorfiltration von Seewasser sowie den EDV-Bereich.

Zum Bilanzstichtag bestanden finanziellen Verpflichtungen aus Bestellungen für Sachanlagen in Höhe von TEUR 16.

### Liquidität

Die Kapitalflussrechnung basiert auf dem Deutschen Rechnungslegungsstandard 21 (DRS21).

Durch die ergriffenen Maßnahmen zur Kapitalbeschaffung konnte die Liquidität des Unternehmens im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 erfolgreich erhalten werden. Der Anfang Mai 2016 aufgetretene Liquiditätsengpass konnte durch den Einstieg des Neuinvestors und der Rücknahme des Antrages auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung wieder beseitigt werden.

Aus dem **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung des Mittelabflusses um TEUR 1.906 auf TEUR 3.242. Gegenüber dem Vorjahr sind die Vorratsbestände reduziert worden. Gleichzeitig sind die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die Rückstellungen deutlich angestiegen.

Durch die Reduzierung der Investitionen im Berichtszeitraum zeigt der **Cashflow der Investitionstätigkeit** lediglich einen Mittelabfluss von TEUR 73.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** zeigt einen Mittelzufluss von TEUR 3.615, der im Wesentlichen durch die Einzahlung aus den in 2016 durchgeführten Kapitalerhöhungen, die Aufnahme eines Darlehens aus dem Aktionärskreis sowie der Einzahlung aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen entstanden ist.

Die Summe aus den zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds, den zuvor genannten Zwischensummen und dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode ergibt den **Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2016** von TEUR 1.124.

in TEUR	2016	2015
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten und vor Ergebnisabführung/Ergebnisübernahme	-5.787	-5.917
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	348	364
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	459	-466
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	1.929	1.632
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgängen von Vermögensgegenständen	-15	-20
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.041	-1.232
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.865	41
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.242</b>	<b>-5.148</b>
<b>2. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	70
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-18	-80
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-67	-286
Erhaltene Zinsen (+)	12	1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>-295</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	3.000	2.094
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	500	0
Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	300	3.900
Einzahlungen (+) aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	145	10
Auszahlungen (-) aus der Gewährung von Gesellschafterdarlehen	0	-214
Gezahlte Zinsen (-)	-30	-6
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-300	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.615</b>	<b>5.784</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	300	341
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	824	483
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.124</b>	<b>824</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	1.124	824
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.124</b>	<b>824</b>

### c3) Vermögenslage

In der Analyse der **Vermögensstruktur** entfielen von der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 auf das langfristig gebundene Vermögen TEUR 917 oder 4,2 % (VJ TEUR 3.105 oder 16,5 %) und auf das kurzfristig gebundene Vermögen TEUR 7.639 oder 35,3 % (VJ TEUR 5.443 oder 28,9 %) der Bilanzsumme. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag betrug TEUR 13.084 (VJ TEUR 10.297) oder 60,5 % (VJ 54,6 %) der Bilanzsumme.

Das **langfristig gebundene Vermögen** hat sich von TEUR 3.105 zum 31.12.2015 auf TEUR 917 zum 31.12.2016 erheblich verringert. Während die Neuinvestitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen zu einer Erhöhung geführt haben, wurde das langfristig gebundene Vermögen durch den Verkauf der Tochtergesellschaft, die in den Finanzanlagen enthalten war sowie durch planmäßige Abschreibungen bei den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen, verringert.

Das **kurzfristig gebundene Vermögen** hat sich um TEUR 2.195 gegenüber dem Vorjahresstichtag auf TEUR 7.639 erhöht. Insbesondere dazu beigetragen hat der Veräußerungserlös. Freie liquide Mittel sind der Gesellschaft durch ein zusätzliches Aktionärsdarlehen im Juli 2016 sowie die Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen unter teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals zugeflossen. Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 245 auf TEUR 768 angestiegen. Dies ist größtenteils auf die Umgliederung der Forderungen gegenüber der CeraNovis GmbH aufgrund des Ausschei-

dens aus dem Konzernkreis zurückzuführen, die im Vorjahr in den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten waren.

Gegenläufig war der Abbau der Vorräte von TEUR 3.501 auf TEUR 3.407 sowie die teilweise Rückzahlung der an die CeraNovis gewährten Darlehen, die mit der Umgliederung zu einer Reduzierung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf TEUR 7 (Vorjahr TEUR 370) geführt haben.

Darüber hinaus sind die sonstigen Vermögensgegenstände um TEUR 2.132 auf TEUR 2.304 (VJ TEUR 178) angestiegen. Sie bestehen im Wesentlichen aus dem Veräußerungserlös aus der, Verkauf der Tochtergesellschaft, der auf einem Treuhandkonto hinterlegt wurde und der Gesellschaft erst im April 2017 als freie Liquidität zur Verfügung stand sowie aus Steuerforderungen und Mietgarantien.

Zum 31. Dezember 2016 betrug die Bilanzsumme TEUR 21.640 und war damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.795, bedingt durch den höheren Fehlbetrag sowie die Kapitalmaßnahmen, deutlich höher.

<b>Vermögensstruktur</b>	<b>31.12.2016 in TEUR</b>	<b>31.12.2015 in TEUR</b>
Langfristig gebundenes Vermögen	917	3.105
Kurzfristig gebundenes Vermögen	7.639	5.443
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	13.084	10.297

#### **c4) Vergütungsbericht**

Die Führungs- und Kontrollstrukturen der ItN Nanovation AG sowie des Konzerns entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen ebenso wie das Vergütungssystem für den Vorstand und den Aufsichtsrat. Im Berichtszeitraum bestand der Vorstand aus einer Person. Die Bestellung von Herrn Lutz Bungeroth in den Vorstand erfolgte zuletzt bis zum 30. April 2017.

Der Vergütungsbericht erläutert die Grundzüge des Vergütungssystems für die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie die Höhe individueller Vergütungen der Vorstandsmitglieder. Der Bericht entspricht den Anforderungen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) unter Einbeziehung der Grundsätze der Deutschen Rechnungslegungs Standards Nr. 17 (DRS17).

#### **Grundzüge des Vergütungssystems**

Der Aufsichtsrat legt die Vergütung für jedes Vorstandsmitglied fest. Hierbei werden die persönlichen Leistungen sowie die Leistung des Gesamtvorstands ebenso berücksichtigt wie die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und das Zukunftspotenzial der Gesellschaft. Die Vergütung setzt sich dabei grundsätzlich aus festen sowie variablen Komponenten zusammen. Hierzu gehören auch Tantieme-Regelungen. Im Anhang wird die Gesamtvergütung für den Vorstand entsprechend der gesetzlichen Vorgaben

offengelegt. Zudem finden sich hier die Gesamtbezüge der Aufsichtsratsmitglieder. Das Vergütungssystem der ItN Nanovation AG einschließlich der Gesamtvergütung wird vom Aufsichtsrat regelmäßig überprüft. Über die Grundzüge des Vergütungssystems sowie über Veränderungen informiert der Vorsitzende des Aufsichtsrats ebenfalls in der Hauptversammlung.

Herr Lutz Bungeroth erhält für seine Tätigkeit eine fixe jährliche Vergütung von TEUR 180 und eine variable jährliche Vergütung von maximal TEUR 120. Als Anreiz zur Unterstützung bei der Neuinvestorensuche wurde mit Herrn Bungeroth eine Sondervergütungsvereinbarung abgeschlossen, nach der er maximal TEUR 111 als außerordentliche Zielerreichungsprämie erhalten kann. Zusätzlich steht Herrn Bungeroth nach Erreichung des definierten Zieles, für die Kompensation des vertraglich zugesicherten Aktienoptionsprogramms, ein Betrag von TEUR 223 zu.

Der Aufsichtsrat setzt sich entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung vom 5. Juni 2009 aus drei Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Tätigkeit eine Vergütung, deren Höhe in § 17 der Satzung der Gesellschaft festgelegt ist. Sie besteht aus einer festen jährlichen Vergütung sowie einem variablen Teil, der sich nach der Erreichung definierter Erfolgsschwellen richtet.

### Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Individualisierte Vergütungen der Vorstände der ItN Nanovation AG im Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015:

Geschäftsjahr 2016	Fixe Vergütung	Erfolgsabhängige Vergütung	Sonstige Bezüge	Gesamtbezüge
TEUR				
Lutz Bungeroth	180	385	37	602
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>	<b>385</b>	<b>37</b>	<b>602</b>

Geschäftsjahr 2015	Fixe Vergütung	Erfolgsabhängige Vergütung	Sonstige Bezüge	Gesamtbezüge
TEUR				
Dr. Christoph Weiß	88	0	11	99
Lutz Bungeroth	180	16	31	227
<b>Gesamt</b>	<b>268</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>326</b>

Die erfolgsabhängige Vergütung enthält eine Kompensation für den Verzicht auf das vertraglich zugesicherte Aktienoptionsprogramm, eine Sondervergütung für die Investorensuche sowie eine Kompensation für den Verzicht auf Ausübung der Change-of-Control-Klausel. Die sonstigen Bezüge betreffen Aufwandsentschädigungen und Sachbezüge.

#### Aktienanteile der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstands halten mittel- und unmittelbar jeweils weniger als 3 % des Aktienkapitals.

#### d) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens bedient sich der Vorstand eines Sets von finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren, die der Größe des Unternehmens und seiner Entwicklungsphase angemessen sind.

#### Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren der Gesellschaft umfassen die mit Wahrscheinlichkeiten hinterlegte Projektpipeline der von dem Unternehmen vorbereiteten bzw. in der Akquisition befindlichen Projekte, den Auftragseingang, den Umsatz, die Ergebnisgrößen EBITDA und EBIT sowie die Liquidität.

#### Bewertete Projektpipeline

Die ItN Nanovation AG befindet sich im Großprojektgeschäft. Einzelne Projekte können hierbei Volumina umfassen, die dem Mehrfachen der Jahresumsätze der vergangenen Jahre entsprechen.

Insofern stellt die mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete Projektpipeline den zentralen finanziellen Leistungsindikator dar, der hohen Einfluss auf das gesamte Steuerungssystem des Unternehmens hat.

In der Projektpipeline werden verschiedene Projektphasen unterschieden, um die Projekte, die zumeist über Jahre hinweg vorbereitet werden, in ihrem Fortgang systematisch verfolgen zu können. Der Projektfortschritt der einzelnen Projekte über mehrere Phasen hinweg trägt wesentlich dazu bei, die weiteren finanziellen Leistungsparameter planen und steuern zu können. Verzögerungen sind in der Liquiditätsplanung und Ergebnisplanung ebenso zu berücksichtigen wie konkret erhaltene Aufträge, die eine entsprechende Lieferbereitschaft und deren Steuerung voraussetzen.

Die Projektpipeline wird vom Vorstand wöchentlich unter Berücksichtigung der China-Projekte aktualisiert und stellt auch ein wesentliches Reporting-Element zum Aufsichtsrat dar.

### **Auftragseingang**

Die zweite finanzielle Kenngröße betrifft den konkreten Auftragseingang und Auftragsbestand.

Um Zahlungsausfälle oder deren Verzögerungen bei Kunden aus unsicheren Ländern mit unzuverlässiger Rechtsnorm sowie bei Kunden mit mangelnder Bonität zu vermeiden, liefert ItN generell bei solchen Umständen nur gegen von unserer Bank bestätigtem Akkreditiv.

Der Auftragseingang ist weiterhin auch deshalb eine zentrale Steuerungskenngröße, weil hieraus ggf. kurz- und langfristige Investitionsentscheidungen abzuleiten sind. Insofern verfolgt der Vorstand diese Kenngrößen wöchentlich anhand eines standardisierten Berichtswesens.

### **Umsatz**

Je nach vereinbarten Liefer- und Zahlungsbedingungen lässt sich aus dem Auftragseingang auf den in der Periode zu erwartenden Umsatz schließen. Auftragseingang und Umsatz fallen im Wesentlichen nur noch bedingt durch die Lieferfähigkeit des Unternehmens und Lieferzeitvorgaben der Kunden auseinander.

ItN hat im Jahre 2015 für das Projekt Al Hamema RetroFit zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit erhebliche Bestände aufgebaut, die bis April 2017 ausgeliefert wurden.

Auch weiterhin wird ItN nach der Auslieferung des Projektes Al Hamema RetroFit aus dem derzeitigen Bestand lediglich einen Adhoc-Vorrat anlegen und ansonsten nur auftragsgebunden fertigen, nachdem Akkreditive aus Saudi-Arabien vorliegen. Bei Projekten mit Küttner oder aus dem Iran wird individuell entschieden und reagiert.

Bei größeren Projekten kann es bis zur Erhöhung der Eigenfertigungstiefe durchaus zu zeitlichen Lücken von mehreren Monaten kommen.

### **EBITDA**

Die Profitabilität des Unternehmens messen wir in erster Linie anhand des EBITDA. Dies setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis vor Zinsen und Abschreibungen und stellt auch die Basis für die laufende CashFlow Planung dar.

Es liegt in der Natur des Großprojektgeschäftes in Verbindung mit der Größe des Unternehmens, dass die Ergebnisgröße EBITDA im Wesentlichen durch den Umsatz bestimmt wird. Die Kostenseite des Unternehmens befindet sich bereits auf einem Niveau, das ohne Gefährdung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens und der Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit der Prozesse kaum noch unterschritten werden kann. Insofern stellt die Kostenseite auch weiterhin eine nahezu feste Größe dar.

### **Liquidität**

In Anbetracht der dünnen Finanzdecke kommt der Planung und Steuerung der Liquidität allergrößte Bedeutung zu. Aber auch diese Kenngröße wird in erster Linie vom Auftragseingang, den damit verbundenen Anzahlungen und den von ItN realisierten Lieferzeiten bestimmt. Das Debitorenmanagement spielt hierbei eine eher untergeordnete Rolle.

Der Vorstand lässt die Liquiditätsplanung in regelmäßigen Abständen überarbeiten, um ggf. Finanzierungsalternativen erwägen zu können, sofern sich aus der Entwicklung der Auftragseingänge entsprechender Handlungsbedarf ergibt.

Bedingt durch die Bereitstellung eines Gesellschafterdarlehens im Juli 2016 und durch den Mittelzufluss aus den beiden Kapitalerhöhungen konnten nach Rücknahme des Insolvenzantrages Ende Juli 2016 die Zahlungsverpflichtungen vollumfänglich eingehalten werden.

Der Vorstand ist bemüht, die Liquidität dadurch zu verbessern, dass bei neuen Aufträgen signifikante Anzahlungen vereinbart werden, die allerdings in der Regel durch Garantien abzusichern sind. Aufgrund der bisherigen und jetzt vergangenen Finanzlage der Gesellschaft und der andauernden, schlechten Eigenkapitalsituation kann das Unternehmen Kundenanzahlungen derzeit nicht durch Bankgarantien gegenüber den Kunden absichern. Der Vorstand setzt deshalb höhere Preise im Gegenzug auf den Verzicht einer Anzahlung durch.

### **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Der Unternehmenswert und die Leistungsfähigkeit von ItN zeigen sich nicht nur in wirtschaftlichen Kennziffern, sondern werden auch maßgeblich durch die folgenden, nichtfinanziellen Leistungsindikatoren bestimmt. Sie haben einen entscheidenden Anteil an der weiteren Entwicklung und dem nachhaltigen Erfolg des Unternehmens.

### **Innovation**

Obwohl die von ItN entwickelten keramischen Flachmembranen bereits vor einigen Jahren das erste Mal auf den Märkten der Wasserfiltration vorgestellt worden sind und seit August 2010 im Feldtest erfolgreich ihren Dienst verrichten, wird unsere Produkt- und Leistungspalette in diesem sehr konservativ denkenden Markt immer noch als höchst innovativ angesehen.

Durch die Konzentration auf den weiteren Ausbau unseres Produktportfolios sowie die Entwicklung und Gestaltung von neuartigen Behandlungsprozessen im Zusammenhang mit unserer keramischen Flachmembran wird ItN auch weiterhin als hochinnovativer Partner im Markt anerkannt bleiben.

### **Stärke im Wettbewerb**

Unsere Stärke gegenüber dem Wettbewerb fußt nun nicht mehr allein auf unserer Technologie und deren Produkteigenschaften. In Sachen Preis und Vertriebskapazitäten kann ItN mit den großen global am Markt agierenden Wettbewerbern durch die Zusammenarbeit mit der SafBon jetzt endlich konkurrieren.

Wettbewerber mit Kunststoffmembranen oder auch ähnlichen keramischen Flachmembranen verfügen nicht über unser Eigenschaftsportfolio oder sind nicht in der Lage, ein ähnlich vollständiges Produktprogramm oder Serviceportfolio anzubieten. Aus diesem Grund betrachten wir die Kunststoffmembranen der großen, globalen Anbieter nicht als direkten Wettbewerb.

### **Kundenzufriedenheit**

In den von uns bisher adressierten Anwendungsnischen ist es uns gelungen, unsere Kunden vor allem in Saudi-Arabien höchst zufriedenzustellen. Die Bereitschaft dieser Kunden, bei der Anschaffung mehr Geld in unsere keramische Flachmembran zu investieren, hat sich für diese bereits jetzt durch eine höhere Lebensdauer, die gesteigerten Produktionsmengen pro Zeiteinheit und den geringeren Chemikalien-Verbrauch bezahlt gemacht. Dennoch wird es in Zukunft einen Preisdruck durch aufkeimenden Wettbewerb im selben Produktsegment geben, obwohl dieser bisher noch keinen technischen Erfolg hatte. ItN wirkt dem Wettbewerb dadurch entgegen, dass durch unsere o. g. Kooperation mit SafBon unser Leistungsspektrum immer weiter ausgebaut wird, um damit die Kundenzufriedenheit

zu erhöhen und die Kunden an uns zu binden. Dies wird vor allem dadurch erreicht werden, dass wir in Zukunft für diese Kunden die Gesamtprozessverantwortung tragen können und nicht nur Filter liefern werden.

### **Qualifikation der Mitarbeiter**

Um neben der reinen Nanotechnologie das jetzt entstandene Produkt- und Leistungsspektrum aufzubauen, hat das Unternehmen neben der Qualifikation seiner Wissenschaftler in der Nanotechnologie zusätzliche Qualifikationen in der chemischen Prozessentwicklung, in der biologischen Prozessentwicklung sowie in der mechanischen Konstruktion definiert und durch Zusatzqualifikationen aufgebaut.

In den Anwendernischen sind im Laufe der Projektbearbeitung zusätzliche Qualifikationen für Wasser- und Abwasser-Projekte in erheblichem Umfang neu entstanden. Diese Qualifikationen entwickelten sich permanent durch die Betreuung der bereits ausgerüsteten Anlagen im Anwendungsfeld „Betrieb & Wartung“.

In der jetzt geänderten Situation hat der Vorstand Kapazitäten aus der Entwicklung in den Vertrieb verlagert. Die derzeitig erhöhte Vertriebskapazität muss dennoch weiter ausgebaut werden. Dies soll durch Einstellung von versierten Mitarbeitern mit Wettbewerbserfahrung bei Polymermembranen erfolgen. Damit hat der Vertrieb dann die erforderlichen Qualifikationen bei den eigenen Produkten und den Wettbewerbern.

Durch die unsichere Lage in der Phase des Insolvenzeröffnungsverfahrens haben einige wenige Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, die jedoch schnellstens ersetzt werden. Der Personalwechsel wird dazu genutzt werden, die Qualifikation vor allem in der Prozessentwicklung mit höchstem Anwenderbezug zu erweitern. Derzeit macht es die Arbeitsmarktsituation in Deutschland jedoch schwierig, neue, hochqualifizierte Mitarbeiter anzuwerben.

### **Umweltbelange**

Da die Filter der ItN hauptsächlich zur Produktion von Trinkwasser sowie zur Reinigung von Abwasser eingesetzt werden, dienen diese vor allem der Schonung der natürlichen Wasserressourcen durch Verringerung von Schlämmen als Abfall bei der Trinkwasserproduktion als auch in der Abwasserbehandlung durch die Möglichkeit der Wiederverwendung des gereinigten Wassers. Die Konzentration der mit unseren Adsorptionsverfahren entfernten Giftstoffe im Schlamm ist durch die Effizienz der Verfahren sehr hoch, da in unserem Filtrationsprozess nur sehr geringe Mengen Schlamm anfallen. Dies ist für unsere Kunden vor allem deshalb ein Vorteil, weil der Entsorgungstrend in der Wasser- und Abwasserbehandlung in Richtung „Zero-Liquid-Discharge“ geht.

Die in der Gesellschaft hergestellten und verwendeten Nanopartikel liegen stets in gebundenem Zustand vor und werden ausschließlich in versinterten Beschichtungen eingesetzt, wobei der gebundene Zustand erhalten bleibt. Eine Freisetzung der Nanopartikel bei der filteraktiven Schicht unserer Membrane ist während des Einsatzes durch den erfolgten Einbrand der Nanobeschichtung nicht gegeben.

### **Zertifizierungen DIN ISO 9001 / NSF 61**

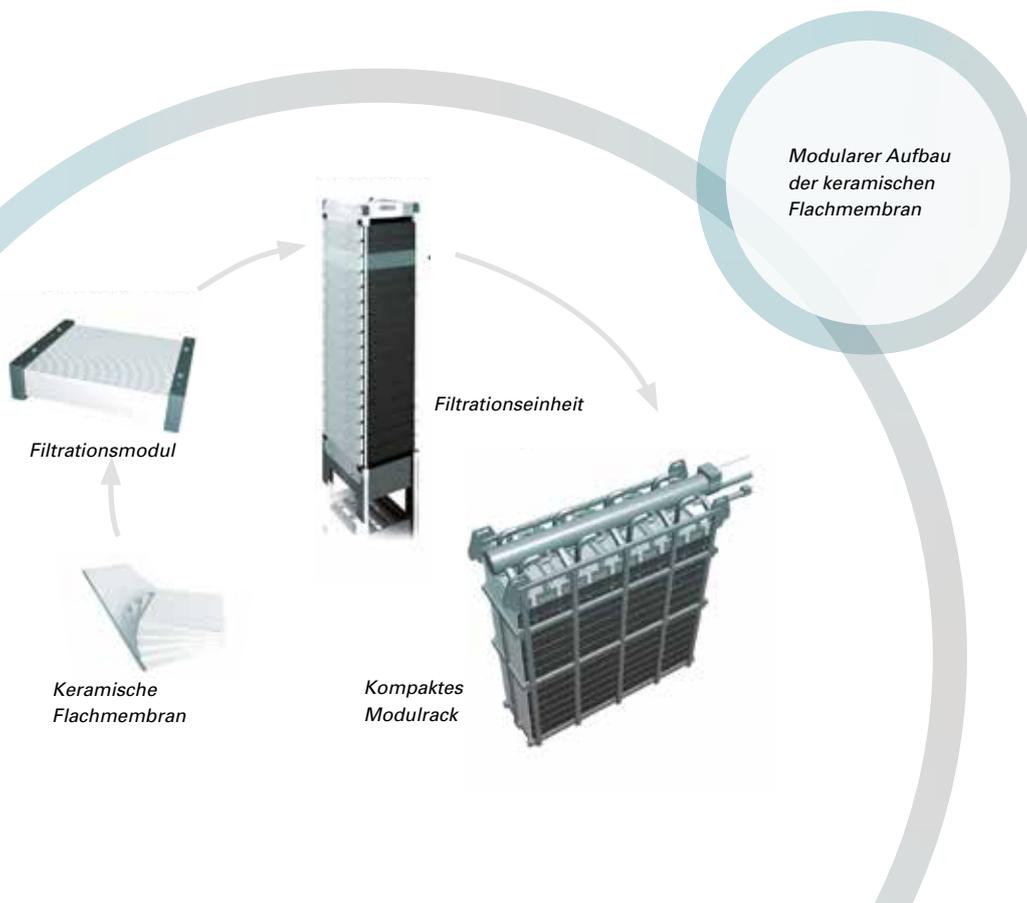
Die Zertifizierung der Produkte sowie aller Prozesse im Hause nach den einschlägigen Normen der DIN ISO 9001 sowie den Regeln der NSF 61 (USA) ist eine Grundvoraussetzung für die Zulassung unserer Filter in den meisten Wasserwerken und Anlagen zur Abwasserreinigung. Die ItN hat schon frühzeitig begonnen, diese beiden Zertifizierungen zu erlangen und wird jetzt nach Erlangung von den zugelassenen Prüfinstituten und Organisationen permanent überwacht. Das inzwischen im Unternehmen aufgebaute System zur Steuerung und Überwachung aller ItN-Prozesse wird vom Management permanent hinterfragt, verbessert und ausgebaut. Erfolgreiche Re-Audits haben diese Aussage in 2016 bestätigt.

### Vertriebskapazitäten

Als kleines Unternehmen im Reigen der Membranhersteller und Beschichtungsspezialisten verfügte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2016 nicht über ausreichend Vertriebskapazität, um alle lohnenden Anwendungen weltweit und umfassend erschließen zu können. Außerdem ließ die damalige Finanzlage der Gesellschaft eine weitere Aufstockung der eigenen Vertriebskapazitäten nicht zu. Deshalb musste der Vorstand damals gerade im Segment der Waterfiltration die nicht ausreichend vorhandene eigene

Vertriebskapazität durch Kooperation mit externen Vertriebspartnern erhöhen.

Die Situation hat sich wie oben bereits dargelegt grundlegend geändert. Der Eigenvertrieb, der jetzt aufgebaut werden kann, ist immer dem Einsatz fremder dritter fremder Vertriebspartner vorzuziehen, erfordert jedoch entsprechende Mittel, die uns erst nach dem Einstieg des Investors SafBon ab 2017 zur Verfügung stehen.





## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### a) Prognosebericht

Unsere Prognose basiert auf der aus den Planungsinstrumenten abgeleiteten Unternehmensplanung. Dabei wurden die möglichen Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung angemessen berücksichtigt. Dennoch verbleiben Risiken und Chancen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung, wie im Risiko- und Chancenbericht dargestellt.

Obwohl die Gesellschaft ItN Nanovation AG mit einem vergleichsweise guten Auftragspolster in das Jahr 2016 gestartet ist, ist die Umsatzrealisierung und damit verbundene Zahlungseingänge bis Ende Dezember 2016 weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Durch die Liquiditätskrise, die durch den Ölpreisverfall und die daher eingesetzte „King’s Commission“ entstanden ist, sind weitere verbindliche Aufträge aus Saudi-Arabien nicht vergeben worden – auch nicht an Wettbewerber der ItN.

Während der Budgetsperre in Saudi-Arabien ist nicht nur der vorhandene Auftragsbestand nicht zu Umsatz geworden, sondern es konnten auch keine Neuaufträge mehr akquiriert werden, da von der Sperre auch die Ausschreibungen betroffen waren. Eine Prognose wird dadurch erschwert, dass so kurz nach Aufhebung dieser Budgetsperre noch keine Aussagen über die neuen Fertigstellungspläne der Anlagen im Bau gemacht werden können. Auch ist noch nicht absehbar, wann welche Projekte von vor der Budgetsperre jetzt ausgeschrieben werden.

Nachdem es der ItN im Jahr 2014 gelungen ist, mit den Projekten Al Quaiyah, Al Tabouk und Al Maghmaah, alle Tiefengrundwasserprojekte für sich zu entscheiden, haben wir im September 2015 den bereits avisierten Großauftrag Al Hamema erhalten. Dies unterstreicht die früheren Aussagen des Vorstandes, dass die keramischen Flachfilter von ItN momentan den Stand der Technik auf diesem Gebiet darstellen und so auch in den Ausschreibungen bewertet werden.

Dennoch ist festzustellen, dass im Jahr 2014 zwei ernst zu nehmende Wettbewerber im Markt aufgetreten sind, die ihrerseits Angebote abgegeben haben. In Anbetracht der sehr guten Referenzen von ItN mit ihren Projekten haben diese bislang noch keinen Zuschlag erhalten. Während der Phase der vorläufigen Insolvenz in Eigenverwaltung ist der Einsatz unserer Membranen von einigen Kunden aufgrund der unsicheren Lage bei ItN in Frage gestellt worden. Inzwischen konnten wir alle Kunden davon überzeugen, uns wieder zu vertrauen.

Außer dem Markt der Tiefengrundwasserförderungen in Saudi-Arabien und der Oberflächenwasserreinigung im Iran, werden als weitere Geschäftsfelder ähnliche Projekte und Marktchancen in Südafrika, China und den USA gesehen. Realistische Expansionsmöglichkeiten sind folglich vorhanden und müssen mittelfristig auch in Angriff genom-

men werden, um die Abhängigkeiten von Einzelmärkten zu verringern und die Geschäftsbasis zu verbreitern.

Durch den Einstieg des chinesischen Investors und die damit verbundene Erschließung des chinesischen Marktes besteht erstmals die konkrete Möglichkeit, die Konzentration von den Tiefengrundwasserprojekten in Saudi-Arabien auf alternative Vertriebschwerpunkte und andere Anwendungsgebiete nachhaltig zu verlagern. Sollten die Projekte in China, USA, Südafrika und Iran nach dem vorgegebenen Zeitplan umgesetzt werden können, ist die Erreichung der Gewinnzone erstmals ab dem Jahr 2018 möglich.

Einen ersten Erfolg konnte durch SafBon bei dem Großprojekt zur Meerwasserentsalzung in Ying Kou City, China, erzielt werden. Dabei soll die von ItN neu entwickelte Filtrationstechnologie auf Basis der keramischen Flachmembranen als Vorfiltration vor der Umkehrosmose zum Einsatz kommen. Mit einer Kapazität von über 200.000 m<sup>3</sup>/Tag (440.000 m<sup>3</sup> durch Ultrafiltration) gehört die neue Anlage in Ying Kou City zu den größten der Welt und es werden dafür ca. 100.000 m<sup>2</sup> Flachmembranen benötigt. Das gesamte Projekt ist in vier gleiche Bauabschnitte unterteilt, von denen der erste bereits im Jahr 2019 in Betrieb gehen soll. Die Lieferung der ItN-Membranen wird deshalb noch im Laufe des Jahres 2018 erfolgen. Das Gesamtprojektvolumen für ItN Nanovation AG wird mehr als 20 Mio.-US-\$ betragen.

Dabei bleibt die zeitliche Strukturierung des Umsatzwachstums aufgrund der besonderen Situation von Großprojekten und deren Entscheidungsprozessen so, dass eine quantitative Umsatzprognose mit hohen Unsicherheiten behaftet bleibt. Vor diesem Hintergrund bleiben die Beherrschung der Kosten und die Sicherstellung der notwendigen Liquidität für das Unternehmen, neben der operativen Geschäftsführung und Auftragsakquise für den Vorstand oberste Priorität.

Die Gesellschaft ist zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2017 weitere Aufträge gewinnen zu können, die dazu führen, dass das angestrebte Umsatzziel für 2017 von über

10 Mio.-€ erreicht werden kann. Dennoch gilt auch weiterhin die schon in früheren Darstellungen getroffene Aussage, dass erhebliche Zeiträume zwischen der Vergabe eines Projektes und der verbindlichen – mit gesicherten künftigen Zahlungsströmen unterlegten – Beauftragung der ItN Nanovation AG verstreichen können. Die Länge dieser Frist variiert im jeweiligen Einzelfall erheblich und ist nicht fundiert kalkulierbar. Dies wird es auch in der Zukunft sehr schwer machen, eine verlässliche Umsatzprognose abgeben zu können.

Vor dem Hintergrund der Auftragseingänge in den letzten Jahren lag ein sehr wichtiger Schwerpunkt der Arbeit darin, die notwendigen Kapazitäten aufzubauen, um die Umsätze überhaupt realisieren zu können. Hierzu wurde eine Lieferanten-Infrastruktur aufgebaut, die die notwendigen Kapazitäten sicherstellt und gleichzeitig erhebliche Schwankungs-Flexibilitäten nach oben wie nach unten zulässt. Risiken im Hinblick auf die möglicherweise notwendigen Kapazitätsspitzen, die derzeit noch nicht abgedeckt werden können, bestehen jedoch noch im Geschäftsjahr 2017. ItN wird die in Nantong/China produzierten Membranmodule exklusiv und nur unter der eigenen Marke bei einer Tochtergesellschaft der SafBon, Jiangsu ItN Membrane Technology Co. Ltd., beziehen. Der Hauptbestandteil, nämlich die Nanobeschichtung wird weiterhin in Saarbrücken produziert und beigestellt werden. Für die Bereitstellung des Fertigungs-Knowhows erhält ItN eine Lizenzgebühr abhängig von dem Wert der abgenommenen Membranmodule. Die in Nantong gefertigten Membranen werden deutschen Qualitätsstandards entsprechen.

Diese neue Fertigungsanlage wird in einer engen Kooperation von SafBon- und ItN-Ingenieuren entwickelt und aufgebaut und basiert auf den neuesten Erkenntnissen der technischen Keramik. Mit der Fertigungskapazität der zweiten Ausbaustufe kann ItN allein mit den Membranen einen Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro im Jahr erzielen. Diese hohe Kapazität wird benötigt, um die bereits angelaufenen Projekte rechtzeitig mit den keramischen Flachmembranen der ItN beliefern zu können. In der ersten Phase wird ab August 2017 bereits mit einer Kapazität

von 60.000 m<sup>2</sup> p.a. gefertigt werden können und in Phase zwei dann mit 140.000 m<sup>2</sup> mit Beginn 2018. Aufgrund der hohen Kapazität und den Kostenvorteilen des Fertigungsstandortes wird ItN seine Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern können.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation war die Gesellschaft bis zum Einstieg von SafBon nicht in der Lage, genügend finanzielle Mittel in den Aufbau des Vertriebs für andere Regionen, wie USA und Asien, zu stecken. Die Gesellschaft will nun zusätzliche Vertriebsmitarbeiter einstellen, um weitere Märkte erschließen zu können. Außerdem wurden Ingenieure bei SafBon implementiert, die die ItN-Technologie in China verkaufen sollen.

Bei Schwankungen des Währungskurses (Euro zu USD) kann es zu Auswirkungen auf die Höhe der Umsätze nach oben oder unten kommen, da die Rechnungsstellung der ItN teilweise in USD erfolgt.

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen sollen dazu führen, dass der Umsatz im Geschäftsjahr 2017 über 10 Mio.-€ liegen wird. Die Umsatzrealisierung wird im Wesentlichen vom termingerechten Fertigungsanlauf in Nantong abhängen. Bei der Erreichung der Umsatzziele wird die Gesellschaft in 2017 einen positiven Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit erzielen können. Das erwartete Jahresergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibung (EBITDA) wird erstmals in der Firmengeschichte positiv sein.

Zur Liquiditätsplanung wird auf den nachfolgenden Abschnitt „Risikobericht (Risikomanagementsystem, Risiken)“ Unterabschnitt „Finanzielle Risiken“ verwiesen.

## **b) Risikobericht (Risikomanagementsystem, Risiken)**

Das Risiko- und Qualitätsmanagement ist fester Bestandteil der ItN Nanovation AG.

Die Gesellschaft verfügt über ein Überwachungssystem, das in Form eines Berichtswesens zur frühzeitigen Erkennung von Risiken eingesetzt wird, um die Wettbewerbsfähigkeit und den Fortbestand des Konzerns zu sichern. Der Zweck dieses Systems ist es, dem Vorstand ein Frühwarnsystem zur Verfügung zu stellen, das es ihm erlaubt, frühzeitig Risiken zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. In Anbetracht der Größe, der Struktur und der Mitarbeiteranzahl der Gesellschaft erfolgt ein permanentes Abwägen hinsichtlich Organisation und Umfang des Risikomanagementsystems.

Wesentliche Merkmale dieses Systems sind:

Unter Leitung eines vom Vorstand benannten Risiko-Beauftragten überprüfen die verantwortlichen Mitarbeiter regelmäßig Prozesse, Vorgänge und Entwicklungen auf bestehende Risiken und Chancen. Die Risikoidentifizierung und -bewertung erfolgt unter Verwendung standardisierter Risikomatrizen und betrifft alle Abteilungen der Gesellschaft. Auf dieser Grundlage werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um identifizierte Risiken zu vermeiden, beziehungsweise deren Eintrittswahrscheinlichkeit oder den möglichen wirtschaftlichen Schaden eines solchen Risikos zu verringern. Existenzgefährdende Risiken können so identifiziert und weitgehend ausgeschlossen werden.

Das Risikomanagement-System wird ebenso wie das interne Berichtswesen regelmäßig einer internen Überwachung unterzogen.

Verstärkter Wettbewerbsdruck könnte zu sinkenden Absatzpreisen und/oder dem Verlust von Marktanteilen führen. Bei den Wettbewerbern gibt es im Bereich für keramische Beschichtungen Chemieunternehmen und im Wasserfiltrationsbereich Hersteller von Polymerfiltern, die gemessen an ihrem Gesamtumsatz deutlich größer sind als die ItN Nanovation AG und über erhebliche finanzielle Ressourcen verfügen. Zudem könnten Wettbewerber durch große finanzstarke Unternehmen aufgekauft werden

oder neue Wettbewerber könnten in den Markt eintreten. Der dadurch verursachte oder verstärkte Wettbewerbsdruck kann zu sinkenden Absatzpreisen und Margendruck führen. Die ItN Nanovation AG begegnet diesem Risiko aktiv, indem sie kontinuierlich Produktoptimierungen vorantreibt und in den Bereichen Technologieprüfung, Marktbeobachtung sowie strategische Geschäftsentwicklung tätig ist.

### Finanzielle Risiken

Abgeleitet von der oben dargestellten Umsatz- und Ertragsplanung wurde eine Unternehmensplanung einschließlich Liquiditätsplanung aufgestellt, auf die der Vorstand seine Going-Concern-Annahme stützt. Nach der Liquiditätsplanung ist eine durchgängige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft und ein für den gesamten Planungszeitraum positiver Bestand an liquiden Mitteln bis zum 30. Juni 2018 auf der Grundlage der nachfolgend erläuterten Annahmen gegeben:

(1) Die Unternehmensplanung für das Jahr 2017 und 2018 beruht auf der Annahme einer dynamischen Umsatzsteigerung, und einer damit einhergehenden Ergebnisverbesserung der genaue Zeitpunkt der Umsatzrealisierung und des damit verbundenen Liquiditätszuflusses ist jedoch mit einer gewissen Unschärfe verbunden, bedingt dadurch, dass die erwarteten Umsätze überwiegend auf Großprojekten basieren; der zeitliche Verlauf dieser Projekte ist nicht exakt bekannt und ebenso nicht genau einschätzbar; vor diesem Hintergrund besteht das Risiko, dass Aufträge später als erwartet vergeben werden oder gar ausbleiben;

(2) Sollte sich der Produktionsanlauf in China verzögern, könnten Kundenlieferungen nicht wie geplant erfolgen, der Umsatz würde folglich nicht in dem Umfang realisiert werden können und gleichzeitig würden wegen der teureren Eigenproduktion mehr liquide Mittel als angenommen benötigt werden, da die Margen der Ersatzproduktion geringer sind;

(3) Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, bei allen größeren Projekten Anzahlungen zu vereinbaren, die die Vorbereitungen in Bezug auf den Aufbau entsprechender Bestände abdecken und damit die Liquidität nicht belasten. Sofern dies flächendeckend gelingt, stellt diese Maßnahme eine wesentliche Entlastung der Liquiditäts-Situation dar.

Sollte eine oder mehrere dieser Annahmen nicht eintreffen, würden die Liquiditätsreserven aufgebraucht und könnten sich als nicht ausreichend erweisen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

Die Gesellschaft befindet sich nach wie vor in einer angespannten Liquiditätssituation und ist daher in ihrem Bestand gefährdet. Aufgrund der noch anhaltenden, mit entsprechenden Zahlungsmittelabflüssen verbundenen Verlustsituation ist die ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2016 bilanziell überschuldet. Nach Auffassung des Vorstands liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne gem. § 19 Abs. 2 InsO vor, da er die Fortführung des Unternehmens nach den derzeitigen Umständen als überwiegend wahrscheinlich ansieht. Dies wurde auch im Rahmen eines Sanierungsgutachtens, das im Oktober 2016 erstellt wurde, bestätigt. Zusätzlich wurde für die Zins- und Rückzahlungsansprüche aus den Darlehen gemäß § 39 Abs. 2 InsO ein Rangrücktritt hinter die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO erklärt, sofern und soweit dies zur Vermeidung oder Abwendung einer Überschuldung gemäß § 19 InsO erforderlich ist.

Sollten Aufträge später als erwartet vergeben werden oder gar ausbleiben oder sollten erwartete Zahlungsmittelzuflüsse aus diesen Aufträgen nur mit großer zeitlicher Verzögerung oder teilweise nicht realisiert werden können, würde der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängen, dass ItN von Aktionären oder Dritten ausreichende Eigen- oder Fremdmittel zur Verfügung gestellt werden.

### **Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung von Finanzinstrumenten**

Für die Beurteilung der Lage und für die wesentliche Entwicklung der Gesellschaft bestehen keine wesentlichen Risiken bei der Verwendung von Finanzinstrumenten.

### **Produkthaftung und Gewährleistungsrisiken**

Das operative Geschäft bringt im Bereich der Produkthaftung und der gesetzlichen und freiwilligen Gewährleistung rechtliche Risiken mit sich. Grundsätzlich können durch fehlerhafte Lieferungen und Leistungen Gewährleistungs- und Haftungsansprüche entstehen. Dem begegnet die Gesellschaft zum einen durch eine umfängliche Qualitätskontrolle auf allen Produktionsstufen, zum anderen durch die Begrenzung der Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen. Hierzu werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regelmäßig der neuesten Rechtslage angepasst. Darüber hinaus werden projektspezifische Regelungen getroffen. Zur Risikominimierung trägt auch das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 bei, nach dem ItN zertifiziert ist. Alle Produkte entsprechen dem NSF Standard 61 und werden jährlich durch die Zertifizierungsstelle überwacht.

Es besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Produkte, die sie vermarktet, nach den Grundsätzen der Produkthaftung einstehen muss. Mängel von Produkten des Unternehmens könnten zu Entschädigungsansprüchen der Verwender dieser Produkte gegen die jeweiligen Gesellschaften führen. In einigen Verträgen haben die Einzelgesellschaften zudem die Verpflichtung übernommen, weiterverarbeitende Partnerunternehmen von bestimmten Produkthaftungsansprüchen von Verwendern freizustellen. Die Abwehr solcher Produkthaftungsansprüche kann erhebliche Ausgaben für die Rechtsverteidigung und hohen Zeitaufwand von Seiten des Vorstandes und des Führungspersonals erforderlich machen. Zudem könnten Produkthaftungsstreitigkeiten den Ruf der Gesellschaft schwer schädigen. Darüber hinaus ist der Versicherungsschutz in Bezug auf solche Produkthaftungsansprüche möglicherweise nicht ausreichend, da ein Versicherungs-

schutz zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen nicht für beliebige Schadenshöhen abgeschlossen werden kann.

Des Weiteren kann nicht gewährleistet werden, dass es der Gesellschaft gelingen wird, auch in der Zukunft Versicherungen gegen Produkthaftungsrisiken zu annehmbaren wirtschaftlichen Konditionen abzuschließen.

### **Abhängigkeit von Lieferanten**

Die ItN Nanovation AG ist von externen Lieferanten abhängig. Das Unternehmen nutzt für die Herstellung seiner Produkte überwiegend Rohstoffe und Komponenten von externen Lieferanten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die externen Lieferanten die Preise für die von ihnen erbrachten Leistungen in der Zukunft erhöhen werden. Darüber hinaus könnten sich Lieferanten aus einer Vielzahl von Gründen dazu entschließen, ihre Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft zu beenden. Die in diesem Fall notwendige Qualifizierung neuer Lieferanten könnte eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem könnten die einbezogenen Unternehmen jeweils verpflichtet sein, gegenüber ihren eigenen Kunden für Pflichtverletzungen der Geschäfts- und Kooperationspartner einzustehen. Daraus könnten sich negative Auswirkungen auf die Produktion, den Absatz und auch auf die Qualität der Produkte ergeben.

Durch die Qualifizierung ihrer Lieferanten, die Identifizierung und Beauftragung von Zweitlieferanten und die Aufstellung eines strategischen Bevorratungsplanes sichert sich die Gesellschaft gegen dieses Risiko bestmöglich ab. Durch den geplanten Produktionsaufbau in China wird die Abhängigkeit von einem externen Lieferanten zu einer Tochtergesellschaft unseres Mehrheitsgesellschafters verlagert.

Da die in China produzierten Membranmodule nur an ItN verkauft werden sollen, besteht für die Produktionsstätte in China aus wirtschaftlichen Gründen ein Ansporn, die Nachfrage der ItN vollumfänglich zu befriedigen. Dennoch

besteht die Gefahr, dass der Produktionsanlauf und die Lieferung von Membranmodulen in der erforderlichen Qualität länger dauern als geplant.

### Personalrisiken

Der Erfolg der ItN Nanovation AG wird erheblich durch die Entwicklung und den Vertrieb innovativer Produkte und Technologien beeinflusst. Die Fähigkeit, Produkte oder Technologien neu- oder weiterzuentwickeln und erfolgreich zu vertreiben, hängt davon ab, gut qualifizierte Mitarbeiter zu finden und langfristig an den Konzern zu binden. Bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern steht die Gesellschaft im Wettbewerb mit zahlreichen anderen Unternehmen der jeweiligen Branche und mit Forschungsinstituten. Es könnte sein, dass die derzeitige und möglicherweise auch künftige Ertragslage des Unternehmens für manche hochqualifizierten Mitarbeiter nicht attraktiv genug ist, um diese Mitarbeiter zu gewinnen oder langfristig an die ItN Nanovation AG zu binden.

Aufgrund der geringen Größe der Gesellschaft sind einige Schlüsselfunktionen nur einfach besetzt. Dies könnte bei Ausfall dieser Positionen zu Nachteilen führen, wenn diese Funktionen nicht zeitnah und adäquat qualifiziert wiederbesetzt werden können.

Aufgrund des Verfahrens der vorläufigen Insolvenz sowie des Neueinstiegs des chinesischen Investors besteht das Risiko, dass Mitarbeiter das Unternehmen verlassen werden.

Sollte es nicht gelingen, auch weiterhin qualifizierte Mitarbeiter in ausreichendem Maß zu gewinnen und zu halten, könnte die technische Fortentwicklung und der Vertrieb der von der Gesellschaft angebotenen Produkte und Dienstleistungen eingeschränkt werden. Dies könnte – unter Umständen erhebliche – nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

### Rechtliche Risiken

Die Gesellschaft ist gegenwärtig in zwei Rechtsstreitigkeiten von Gewicht involviert.

Die klagende Gesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer ein früheres Vorstandsmitglied der ItN Nanovation AG ist, fordert von der ItN Nanovation AG die Zahlung einer zusätzlichen Vergütung für Beratungsleistungen in Höhe von 386 T-€. Die ItN Nanovation AG ist der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist. Am 11.10.2012 ist ein erstinstanzliches Urteil zugunsten der ItN Nanovation AG ergangen, das die Ansicht der ItN Nanovation AG stützt. Gegen dieses Urteil hat die Klägerin Rechtsmittel eingelegt. Falls die ItN Nanovation AG zur Zahlung verpflichtet würde, ist zunächst vom OLG Saarbrücken gerichtlich festgestellt worden, dass zumindest der ehemalige Vorstand für den Schaden haften müsste. Die Revision des ehemaligen Vorstands vor dem Bundesgerichtshof führte am 28. April 2015 zur Aufhebung und Zurückweisung an das OLG Saarbrücken. Derzeit wird auf richterliche Anordnung der Wert der Beratungsleistung von einem Gutachter ermittelt. Die ItN Nanovation AG rechnet nicht mit einer gerichtlichen Entscheidung im ersten Halbjahr 2017. Nachdem das Gutachten vorliegt, hat die ItN Nanovation AG den möglichen Vergleichsbetrag als Rückstellung eingebucht.

Weiterhin läuft für eine bereits erbrachte Leistung im Bereich Abwasser ein Beweissicherungsverfahren, für das ein Membrantechnikexperte als gerichtlicher Gutachter bestellt wurde. Nachdem mehrere Ortstermine stattgefunden haben, ist ItN zuversichtlich, dass das Gutachten aufzeigen wird, dass der Fehler durch Fehlbedienungen entstanden ist. Daher geht die ItN zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einem Unterliegen vor Gericht aus.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass künftige Rechtsstreitigkeiten die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ItN Nanovation AG beeinträchtigen werden.

### c) Chancenbericht

Durch neue Anwendungsmöglichkeiten für die Technologie von ItN Nanovation AG und eine steigende Marktakzeptanz der bestehenden Lösungen können sich für das Unternehmen erhebliche Chancen ergeben. Die erfolgreiche Abwicklung der Aufträge Buraydah North im Geschäftsjahr 2014 hat Signalwirkung für die Marktdurchdringung in Saudi-Arabien. Die Gesellschaft erwartet davon positive Effekte bei der Berücksichtigung der ItN-Technologie in der Vergabe weiterer Aufträge für Tiefwasserbrunnen in der Region.

Die technologischen Vorteile von CFM Systems konnten bei Filtrationstests in der metallverarbeitenden Industrie unter Beweis gestellt werden. Besonders hervorzuheben sind dabei die positiven Ergebnisse von CFM Systems bei der Eliminierung von Kohlenstoff aus Wasser mit sehr hohen Flussraten. Neben Einsatzmöglichkeiten in der metallverarbeitenden Industrie können daraus auch zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten in der Minenindustrie abgeleitet werden.

Mit dem Einstieg des chinesischen Investors SafBon, der auf dem Wassermarkt als lokaler Player in China bereits etabliert ist, und der Kooperation mit Küttner ist es ItN gelungen, wesentlich größere Umsatzpotenziale für die ItN-Technologie erschließen zu können, die in den Bereich von ca. 100 Mio.-€ p. a. führen könnten.

Mit Unterstützung der SafBon Gruppe soll ein weiterer Ausbau des Marktes im Iran erfolgen. SafBon ist in China bereits ein nationaler Player, will aber mit Hilfe von staatlichen Subventionen den Weltmarkt erschließen. Mit Hilfe von ItN will SafBon ein Alleinstellungsmerkmal erzielen. Geplant ist, dass SafBon weltweit Wasserwerke betreibt, in denen die Produkte von ItN zum Einsatz kommen werden.

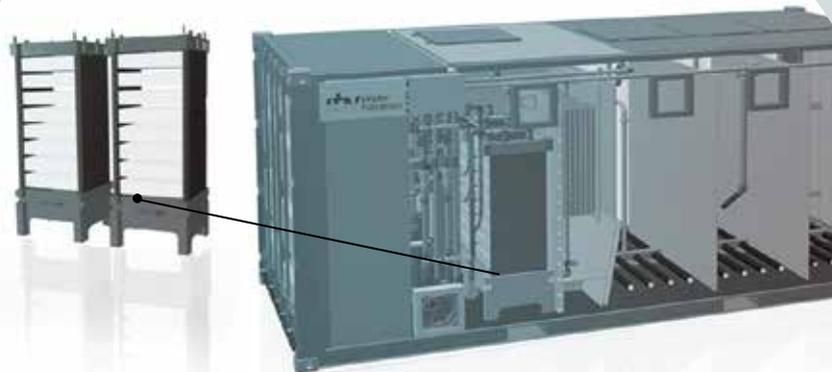
Auch der Bereich des Filtercontainergeschäfts in verschiedenen Anwendungen soll ausgebaut werden, da hier weniger Abhängigkeit von einzelnen, langwierigen Großprojekten besteht, sondern auch einzelne (kleinere) Containereinheiten verkauft werden können.

*MBBR Filtration Container*

*Platzierung der Filtration Units im MBBR Filtration Container - 3D-Ansicht*



*Filtrationsmodul*



Insgesamt, und in diesem Zusammenhang besonders, soll ItN mittelfristig zu einem EPC-Lieferanten (**E**ngineering **P**rourement **C**onstruction) werden. Für diese Neuausrichtung steht ItN neben SafBon mit Küttner ein potenzieller Partner zur Verfügung, der den US-Markt und Südafrika erschließen kann. Durch Lease and Operate wird die Wasserfiltration über den Partner als Dienstleistung angeboten.

Mittel- und langfristig sollen die Kompetenzen und das Knowhow in dem spezifischen Bereich der Prozesstechnologie ausgebaut werden, um eine Marktführerschaft im Wasserfiltrationsgeschäft zu erreichen und einem eventuell zunehmenden Konkurrenzdruck wirksam begegnen zu können.

Ein Fokus soll in Zukunft verstärkt auf der Vorfiltration von Seewasser liegen, da dieser Markt um ein Vielfaches größer ist als der für Tiefengrundwasser und Oberflächenwasser und mehr Zukunftsperspektiven bietet. Weltweit, aber vor allem im arabischen Raum, wird die Aufbereitung von Meerwasser zu Trinkwasser eine immer größere Rolle

spielen. Schätzungen zufolge sind bereits 80 % des nicht-erneuerbaren Tiefengrundwassers in Saudi-Arabien aufgebraucht bzw. nicht förderbar, dieser Markt bietet also kaum langfristige Chancen. Deshalb sind ein Gelingen des Projektes zur Meerwasserentsalzung und eine erfolgreiche Produkteinführung für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit essenziell.

Der Investor und Partner SafBon strebt an, neben Veolia und Degremont und mit Unterstützung des chinesischen Staates, Weltmarktführer im Geschäft mit Wasser zu werden. Mit SafBon als Partner können die Arbeitsschritte geteilt werden: ItN soll das Design der Anlagen übernehmen, während SafBon sich um den Aufbau der Anlagen kümmert.

Wie bereits beschrieben soll ItN sich somit zu einem EPC-Lieferant entwickeln. Hauptabnehmer sollen Anlagenbauer sein, allen voran SafBon aber auch mittlere Anbieter wie Küttner.

# 4

## Internes Kontrollsystem und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess

Prozessintegrierte und prozessunabhängige Maßnahmen bilden die Elemente des internen Kontrollsystems der ItN Nanovation AG. Dabei sind vor allem manuelle Prozesskontrollen wie das Vier-Augen-Prinzip wesentlicher Teil der prozessintegrierten Maßnahmen.

Prozessunabhängige Prüfungstätigkeiten werden z. B. durch den Aufsichtsrat und den Vorstand durchgeführt und sind in das interne Kontrollsystem integriert. Für die zu veröffentlichten Abschlüsse erfolgt ein Review durch einen externen Rechnungslegungsexperten. In enger Abstimmung mit den beauftragten Mitarbeitern wird das Risiko bezogen auf den Rechnungslegungsprozess deutlich minimiert. Zusätzlich wurde ein detailliertes Berechtigungskonzept für die IT-Anwendungen implementiert.

Das Risikomanagementsystem als Bestandteil des internen Kontrollsystems ist mit Bezug auf die Rechnungslegung auf das Risiko der Falschaussage in der Buchführung sowie der externen Berichterstattung ausgerichtet.

Spezifische rechnungslegungsbezogene Risiken können z. B. aus dem Abschluss ungewöhnlicher oder komplexer Geschäfte resultieren. Aus den Mitarbeitern eingeräumten Ermessensspielräumen bei Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden können weitere Risiken resultieren.

Auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ausgerichtete Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorgänge in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften sowie den internen Regeln vollständig und zeitnah erfasst werden (Compliance). Durch entsprechende Anweisungen und Prozesse ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt und Vermögensgegenstände und Schulden zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet werden. Der Vorstand ist eng in diese Abläufe eingebunden. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die sachgerechte Abbildung von Veränderungen des wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfelds der Gesellschaft. Das gilt insbesondere auch für die Anwendungen neuer oder geänderter Vorschriften zur Rechnungslegung.

Das interne Kontrollsystem ermöglicht durch die durch den Vorstand festgelegten Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen eine vollständige Erfassung und sachgerechte Darstellung der Geschäftstätigkeit in der Rechnungslegung.

Insbesondere persönliche Ermessensentscheidungen, fehlerhafte Kontrollen und kriminelle Handlungen können damit allerdings nicht vollständig ausgeschlossen werden. Hieraus kann sich dann eine eingeschränkte Wirksamkeit

des internen Kontrollsystems ergeben, sodass auch die konsequente Anwendung der Regelungen keine absolute Sicherheit hinsichtlich der richtigen, vollständigen und zeitnahen Erfassung von Sachverhalten in der Rechnungslegung geben kann. Aufgrund der Größe der Gesellschaft

wurde auf die Etablierung einer Internen Revision verzichtet. Bislang sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die auf dubiose Handlungen schließen lassen. Mithin geht der Vorstand von einem wirksamen internen Kontrollsystem und Risikomanagementsystem aus.



## Übernahmerelevante Angaben

### **Zusammensetzung des Grundkapitals**

Die Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals kann dem Anhang unter Punkt III Erläuterungen zur Bilanz, Unterpunkt 3 Gezeichnetes Kapital entnommen werden.

### **Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen**

Beschränkungen des Stimmrechts der Aktien können sich aus den Vorschriften des Aktiengesetzes („AktG“) ergeben. So unterliegen Aktionäre unter bestimmten Voraussetzungen einem Stimmverbot (§ 136 AktG). Außerdem steht der Gesellschaft kein Stimmrecht aus eigenen Aktien zu (§ 71b AktG). Es bestehen keine satzungsmäßigen Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung

von Aktien betreffen. Stimmrechts- oder Übertragungsbeschränkungen, die sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben, sind dem Vorstand nicht bekannt.

### **Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen**

Von der ItN Nanovation AG wurden keine Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, ausgegeben.

### **Stimmrechtskontrolle von Arbeitnehmern**

Es besteht keine Stimmrechtskontrolle für den Fall, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

**Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten**

Es bestehen direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft, die 10 % der Stimmrechte überschreiten:

Aktionär	Ort/Land	Ereignis	Datum letzte Stimmanteilsveränderung	Stimmrechte (absolut)	Stimmrechtsanteil (Prozent)		
					direkt gehalten	Zurechnung	Gesamt
Chunlin Zhang		Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
SafBon Water Service (Holding) Inc.	Shanghai/China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	Shanghai/China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%

Die Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte von 15.015.596 auf 15.515.596 erfolgte mit Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister zum 19. Oktober 2016, die Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte von 15.515.596 auf 16.015.596 erfolgte mit Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister zum 5. Dezember 2016. Die Kapitalanteile der vor diesen Daten erhaltenen Stimmrechtsmeldungen gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 1a WpHG berücksichtigen diese Änderung noch nicht.

**Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder und die Änderung der Satzung**

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands erfolgt gemäß §§ 84, 85 AktG und Ziffer 8 der Satzung. Der Vorstand besteht gemäß § 76 Abs. 2 AktG und Ziffer 8.1 Satz 1 der Satzung aus einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern. Gemäß Ziffer 8.2 Satz 2 der Satzung bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Vorstandsmitglieder. Die Bestellung und der Widerruf der Bestellung erfolgen gemäß § 84 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 AktG und Ziffer 8.2 Satz 1 der Satzung grundsätzlich durch den

Aufsichtsrat. Fehlt ein erforderliches Vorstandsmitglied, hat gemäß § 85 Abs. 1 Satz 1 AktG in dringenden Fällen auf Antrag eines Beteiligten ausnahmsweise eine gerichtliche Bestellung zu erfolgen. Die Bestellung der Vorstandsmitglieder erfolgt gemäß § 84 Abs. 1 Satz 1 AktG und Ziffer 8.3 Satz 1 der Satzung höchstens für fünf Jahre. Eine mehrmalige Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 AktG und Ziffer 8.3 Satz 2 der Satzung zulässig. Ein Widerruf der Bestellung ist gemäß § 84 Abs. 3 Satz 1 AktG lediglich aus wichtigem Grund möglich. Etwas anderes gilt nur, wenn die Bestellung im beiderseitigen Einvernehmen zwischen der Gesellschaft und dem jeweiligen Vorstandsmitglied beendet wird.

Für die Änderung der Satzung gelten die §§ 133, 179 AktG. Jede Satzungsänderung bedarf gemäß § 179 Abs. 1 Satz 1 AktG eines Beschlusses der Hauptversammlung. Hierfür ist die einfache Stimmenmehrheit gemäß § 133 Abs. 1 AktG erforderlich. Gemäß § 179 Abs. 2 Satz 1 AktG bedarf der Beschluss der Hauptversammlung zudem grundsätzlich einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel des bei der

Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals umfasst. Nach § 179 Abs. 2 Satz 2 AktG kann die Satzung aber eine andere Kapitalmehrheit, für die Änderung des Gegenstands des Unternehmens jedoch nur eine größere Kapitalmehrheit bestimmen. Die Satzung der ItN Nanovation AG bestimmt in Ziffer 22.2, dass Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der in der Hauptversammlung abgegebenen Stimmen gefasst werden, soweit nicht durch das Gesetz oder die Satzung andere Mehrheitsverhältnisse oder weitere Erfordernisse vorgeschrieben werden. Weil die Satzung keine andere Kapitalmehrheit bestimmt, sind hiernach für Satzungsänderungen somit neben der einfachen Stimmenmehrheit eine Mehrheit, die mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erforderlich, sofern nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften eine größere Mehrheit erforderlich ist. Gemäß § 179 Abs. 1 Satz 2 AktG in Verbindung mit Ziffer 26 der Satzung ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Änderungen oder Ergänzungen der Satzung zu beschließen, die nur die Fassung betreffen.

#### **Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben**

Am 16.06.2015 hat die ordentliche Hauptversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (**Genehmigtes Kapital I/2015**) in Höhe von EUR 6.760.103 beschlossen.

Mit diesem Beschluss wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31.05.2020 gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 6.760.103 durch Ausgabe neuer Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, das Bezugsrecht der Aktionäre teilweise auszuschließen. Die genehmigte Kapitalerhöhung wurde am 14.08.2015 ins Handelsregister eingetragen.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates im September 2016 eine Kapitalerhöhung beschlossen. Unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals wurde

unter Ausschluss des Bezugsrechts das Grundkapital der ItN Nanovation AG von bisher 15.015.596 EUR auf 15.765.596 EUR gegen Bareinlagen durch Ausgabe von Stück 750.000 EUR auf den Inhaber lautende Stückaktien und mit Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2016 erhöht. Die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals I/2015 EUR wurde am 19.10.2016 in das Handelsregister eingetragen.

Weiterhin hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates im November 2016 eine Kapitalerhöhung beschlossen. Unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts das Grundkapital der ItN Nanovation AG von bisher 15.015.596 EUR auf 15.765.596 EUR gegen Bareinlagen durch Ausgabe von Stück 750.000 EUR auf den Inhaber lautende Stückaktien und mit Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2016 erhöht. Die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals I/2015 EUR wurde am 05.12.2016 in das Handelsregister eingetragen.

Zum 31.12.2016 betrug das Genehmigte Kapital I/2015 nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 5.260.103.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 16.06.2015 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals (**Bedingtes Kapital 2015**) um einen Betrag bis zu EUR 2.000.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen bzw. Kombinationen dieser Instrumente, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 16.06.2015 gewährt werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung (Bedingtes Kapital 2015) wurde am 14.08.2015 in das Handelsregister eingetragen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16.06.2015 wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr.

8 AktG ermächtigt, bis zum 31. Mai 2020 eigene Aktien bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben.

**Vereinbarungen der Gesellschaft unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebotes**

Der Vorstand unterlässt die Angaben nach § 289 Abs. 4 Nr. 8 HGB für den Lagebericht und weist auf die Inanspruchnahme der gesetzlichen Ausnahme nach DRS 20 K.216 hin.

**Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebotes**

Sonstige Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind, bestehen zum Abschlussstichtag nicht.



## Erklärung zur Unternehmensführung (§289a HGB)

Die Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung haben Priorität für das Handeln der ItN Nanovation AG. Sie reflektieren das Ziel nachhaltiger Wertschöpfung und bilden die Grundlage für das Vertrauen der Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter.

### **Beschreibung der Arbeitsweisen von Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Führungsstruktur der ItN Nanovation AG ergibt sich aus den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Als deutsche börsennotierte Aktiengesellschaft hat die Gesellschaft eine duale Führungs- und Kontrollstruktur.

Die Leitung und Geschäftsführung des Unternehmens obliegt dem Vorstand. Der Vorstand entwickelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens und setzt diese nach Abstimmung mit dem Aufsichtsrat um.

Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands und ernennt ggf. ein Mitglied zum Vorsitzenden des Vorstands. Der Vorstand hat sich mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Geschäftsordnung gegeben. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, wird ebenfalls mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein Geschäftsverteilungsplan erstellt. Jedes Vorstandsmitglied führt den ihm zugewiesenen Geschäftsbereich in eigener Verantwortung.

Der Aufsichtsrat kommt mindestens zweimal im Kalenderhalbjahr zu ordentlichen Sitzungen zusammen und tagt bei

Bedarf auch außerordentlich. Die Aufgaben des Aufsichtsrates sind im Gesetz, in der Satzung und in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats geregelt.

Der Vorsitzende des Vorstands hält mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats regelmäßig Kontakt und berät mit ihm die wesentlichen Aspekte der Strategie, Planung und Geschäftsentwicklung. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat, auch im Rahmen der ordentlichen Sitzungen, umfassend und zeitnah über die wesentliche Geschäftsentwicklung sowie die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage des Konzerns. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat erörtert der Vorstand die zukünftige Unternehmensplanung, die Entwicklung der Unternehmensstrategie sowie die Umsetzung von Maßnahmen. Der Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte ist in der Geschäftsordnung für den Vorstand niedergelegt.

Einzelheiten zur konkreten Arbeit des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum können dem Bericht des Aufsichtsrats entnommen werden.

### **Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Der Vorstand der ItN Nanovation AG besteht gegenwärtig aus dem Alleinvorstand, Herrn Lutz Bungeroth, dessen Bestellung bis zum 30. April 2017 läuft. Am 26. April 2017 hat der Aufsichtsrat Herrn Christian Koch mit Wirkung zum 1. Mai 2017 in den Vorstand berufen.

Der Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG setzt sich gemäß Satzung aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen. Er wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Aufsichtsrat umfasst gegenwärtig folgende Mitglieder:

- Herr Guo Ping Le, genannt „Gabriel“, Vorsitzender
- Herr Dr. Ulrich-Peter Kinzl, stellvertretender Vorsitzender
- Frau Tian Yi Lu, genannt „Vivian“

Die Amtszeit aller Mitglieder des amtierenden Aufsichtsrats endet mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung 2021.

Da der Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG lediglich aus drei Personen besteht, hat er im Berichtsjahr keine Ausschüsse gebildet.

Zur Umsetzung des „Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ hat der Aufsichtsrat für den Aufsichtsrat und den Vorstand eine bis zum 30. Juni 2017 gültige Zielquote für den Frauenanteil

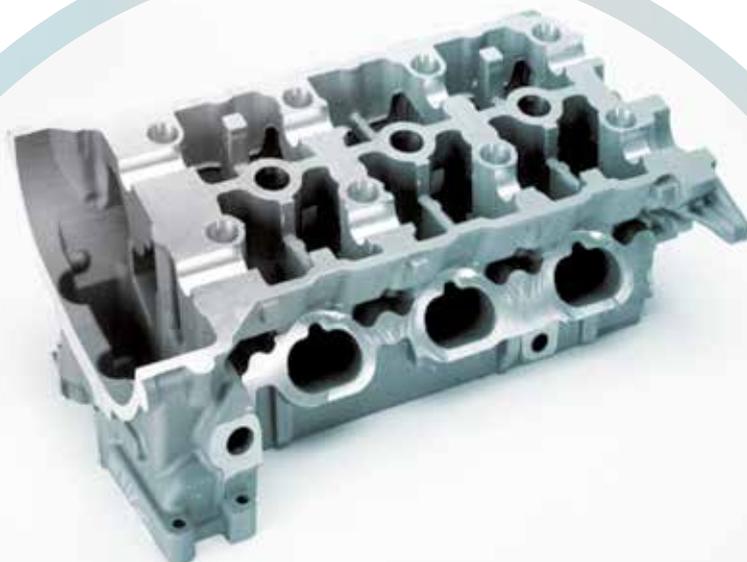
von 0 % beschlossen. Der Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, in der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands einen Frauenanteil von 30 % bis zum 30. Juni 2017 zu erreichen. Zum 31. Dezember 2016 betrug der relevante Frauenanteil 33 %. Aufgrund der Unternehmensgröße erfolgt für die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands keine Festlegung einer Zielgröße.

#### **Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG**

Der Konzern ItN Nanovation AG beachtet sämtliche gesetzliche Anforderungen an die Unternehmensführung. Er beachtet – mit den in der Entsprechenserklärung genannten und begründeten Ausnahmen – auch die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Die Entsprechungserklärung wurde zuletzt im Dezember 2016 den Aktionären und der Öffentlichkeit unter [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com), Rubrik „Investor Relations“, dauerhaft zugänglich gemacht. Sie ersetzt das Statement des Vorjahres. Vorstand und Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG identifizieren sich mit den Grundsätzen und Zielen von Corporate Governance.

*Aluminium-Kokillenguss/  
Nanocomp MetCast  
MM – Serie*





## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Für den Einzelabschluss der ItN Nanovation AG:

Nach Maßgabe der relevanten anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gemäß HGB sowie WpHG (in diesem Zusammenhang verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht im Abschnitt Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) gibt der Vorstand folgende Versicherung:

„Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“



## Schlusserklärung aus dem Abhängigkeitsbericht

Aufgrund des Mehrheitsbesitzes der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China, an der ItN Nanovation AG ist ein Abhängigkeitsverhältnis der ItN Nanovation AG gegenüber der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China, nach § 17 Abs.1 AktG begründet. Ein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag der ItN Nanovation AG mit der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China, besteht nicht. Der Vorstand der ItN Nanovation AG hat daher gemäß § 312 AktG einen Abhängigkeitsbericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt. Der Vorstand hat am Ende des Berichts folgende Erklärung abgegeben: „Die ItN Nanovation AG hat nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die in diesem Bericht aufgeführten Rechtsgeschäfte seit Begründung des Abhängigkeitsverhältnisses der ItN Nanovation AG gegenüber der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China, vorgenommen oder die in diesem Bericht aufgeführten Maßnahmen seit Begründung des Abhängigkeitsverhältnisses der ItN Nanovation AG gegenüber der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China,

getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und wurde durch das Treffen von Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens oder der mit ihm verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt oder bei einer zunächst entstandenen Benachteiligung der ItN Nanovation AG wurde ihr als Ausgleich ein Rechtsanspruch auf einen adäquaten Vorteil eingeräumt. Im Interesse oder auf Veranlassung des herrschenden Unternehmens oder der mit ihm verbundenen Unternehmen sind keine Maßnahmen unterlassen worden.“

66117 Saarbrücken, 28. April 2017



Lutz Bungeroth  
Alleinvorstand



# Bilanz

zum 31. Dezember 2016

EUR	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	362.387,74	309.775,79
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.907,00	31.410,00
	<b>397.294,74</b>	<b>341.185,79</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.387,00	21.847,00
2. technische Anlagen und Maschinen	33.640,00	47.359,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	454.728,10	747.698,10
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.975,07	22.347,20
	<b>519.730,17</b>	<b>839.251,30</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	312.302,60
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	1.606.172,57
	<b>0,00</b>	<b>1.918.475,17</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	469.675,24	518.334,77
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.841.438,78	2.916.421,83
3. fertige Erzeugnisse und Waren	9.378,76	10.769,84
4. geleistete Anzahlungen	86.613,17	55.530,72
	<b>3.407.105,95</b>	<b>3.501.057,16</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	767.912,84	523.059,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.431,76	369.794,64
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.304.044,68	178.291,71
	<b>3.079.389,28</b>	<b>1.071.145,52</b>
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	1.123.675,30	824.079,59
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	28.362,29	52.780,98
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	13.084.406,81	10.296.920,46
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.639.964,54</b>	<b>18.844.895,97</b>

EUR	31.12.2016	31.12.2015
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	16.515.596,00	15.015.596,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	55.905.549,28	54.405.549,28
<b>III. Gewinnrücklagen</b>	11.756,00	11.756,00
<b>IV. Verlustvortrag</b>	-79.729.821,74	-73.812.625,67
<b>V. Jahresfehlbetrag</b>	-5.787.486,35	-5.917.196,07
nicht gedeckter Fehlbetrag	13.084.406,81	10.296.920,46
buchmäßiges Eigenkapital	-	-
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	6.634,95	-
2. sonstige Rückstellungen	1.304.132,34	850.953,33
	<b>1.310.767,29</b>	<b>850.953,33</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	266.208,87
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	567.850,63	465.782,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.626.241,00	1.127,39
4. sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern EUR 81.329,54 (Vj. TEUR 19) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 4)	135.105,62	17.258.171,98
	<b>20.329.197,25</b>	<b>17.991.291,04</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	2.651,60
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.639.964,54</b>	<b>18.844.895,97</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für 2016

EUR	2016	2015
1. Umsatzerlöse	468.641,25	954.827,77
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-76.374,13	2.071.529,49
3. andere aktivierte Eigenleistungen	57.576,35	333.484,80
<b>4. Gesamtleistung</b>	<b>449.843,47</b>	<b>3.359.842,06</b>
5. sonstige betriebliche Erträge – davon aus Währungsumrechnung EUR 26.218,60 (Vj. TEUR 77)	360.613,95	566.813,61
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	294.415,80	707.344,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.747,90	2.228.474,80
	<b>319.163,70</b>	<b>2.935.819,16</b>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.487.544,12	1.452.841,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 9.926,16 (Vj. TEUR 7)	243.057,06	267.183,25
	<b>1.730.601,18</b>	<b>1.720.024,60</b>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	348.437,79	363.935,95
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 2.100,24 (Vj. TEUR 69)	2.261.698,26	2.740.276,34
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon Erträge aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vj. TEUR 1)	8.088,48	11.893,08
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	450.000,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 1.250,00 (Vj. TEUR 1)	1.936.553,87	1.644.013,77
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.777.908,90</b>	<b>-5.915.521,07</b>
14. Sonstige Steuern	9.577,45	1.675,00
<b>15. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.787.486,35</b>	<b>-5.917.196,07</b>

## Kapitalflussrechnung 2016

in TEUR	2016	2015
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten und vor Ergebnisabführung/Ergebnisübernahme	-5.787	-5.917
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	348	364
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	459	-466
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	1.929	1.632
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgängen von Vermögensgegenständen	-15	-20
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.041	-1.232
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.865	41
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.242</b>	<b>-5.148</b>
<b>2. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	70
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-18	-80
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-67	-286
Erhaltene Zinsen (+)	12	1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>-295</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	3.000	2.094
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	500	0
Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	300	3.900
Einzahlungen (+) aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	145	10
Auszahlungen (-) aus der Gewährung von Gesellschafterdarlehen	0	-214
Gezahlte Zinsen (-)	-30	-6
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-300	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.615</b>	<b>5.784</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	300	341
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	824	483
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.124</b>	<b>824</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	1.124	824
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.124</b>	<b>824</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals 2016

EUR	gezeichnetes Kapital		Rücklagen	
	gezeichnetes Kapital	Summe	Kapitalrücklage	
			nach § 272 Abs. 2 Nr. 1-3 HGB	Summe
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	13.520.207,00	<b>13.520.207,00</b>	53.807.393,68	53.807.393,68
Kapitalerhöhung				
Ausgabe von Anteilen	1.495.389,00	<b>1.495.389,00</b>	598.155,60	598.155,60
Jahresfehlbetrag				
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	15.015.596,00	<b>15.015.596,00</b>	54.405.549,28	54.405.549,28
Kapitalerhöhung				
Ausgabe von Anteilen	1.500.000,00	<b>1.500.000,00</b>	1.500.000,00	1.500.000,00
Jahresfehlbetrag				
<b>Stand am 31. Dezember 2016</b>	16.515.596,00	<b>16.515.596,00</b>	55.905.549,28	55.905.549,28

Rücklagen		Summe	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag	Summe
Gewinnrücklagen					
andere Gewinnrücklagen	Summe				
11.756,00	11.756,00	<b>53.819.149,68</b>	<b>-68.319.319,80</b>	<b>-5.493.305,87</b>	<b>-6.473.268,99</b>
		<b>598.155,60</b>		<b>-5.917.196,07</b>	<b>2.093.544,60</b>
11.756,00	11.756,00	<b>54.417.305,28</b>	<b>-73.812.625,67</b>	<b>-5.917.196,07</b>	<b>-10.296.920,46</b>
	-	<b>1.500.000,00</b>			<b>3.000.000,00</b>
				<b>-5.787.486,35</b>	<b>-5.787.486,35</b>
11.756,00	11.756,00	<b>55.917.305,28</b>	<b>-79.729.821,74</b>	<b>-5.787.486,35</b>	<b>-13.084.406,81</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens 2016

EUR

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2016
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	319.065,19	52.611,95	0,00	0,00	371.677,14
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	534.614,81	14.564,50	-10.392,00	0,00	538.787,31
	<b>853.680,00</b>	<b>67.176,45</b>	<b>-10.392,00</b>	<b>0,00</b>	<b>910.464,45</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	52.932,15	0,00	0,00	0,00	52.932,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	437.994,06	0,00	0,00	0,00	437.994,06
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.672.197,97	17.053,96	-47.390,05	9.279,33	2.651.141,21
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.095,80	907,20	0,00	-9.279,33	20.723,67
	<b>3.192.219,98</b>	<b>17.961,16</b>	<b>-47.390,05</b>	<b>0,00</b>	<b>3.162.791,09</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	312.302,60	0,00	-312.302,60	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.056.172,57	0,00	-2.056.172,57	0,00	0,00
	<b>2.368.475,17</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.368.475,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>6.414.375,15</b>	<b>85.137,61</b>	<b>-2.426.257,22</b>	<b>0,00</b>	<b>4.073.255,54</b>

01.01.2016	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2016	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge		31.12.2016	31.12.2015
9.289,40	0,00	0,00	9.289,40	362.387,74	309.775,79
503.204,81	11.064,50	-10.389,00	503.880,31	34.907,00	31.410,00
<b>512.494,21</b>	<b>11.064,50</b>	<b>-10.389,00</b>	<b>513.169,71</b>	<b>397.294,74</b>	<b>341.185,79</b>
31.085,15	4.460,00	0,00	35.545,15	17.387,00	21.847,00
390.635,06	13.719,00	0,00	404.354,06	33.640,00	47.359,00
1.924.499,87	319.194,29	-47.281,05	2.196.413,11	454.728,10	747.698,10
6.748,60	0,00	0,00	6.748,60	13.975,07	22.347,20
<b>2.352.968,68</b>	<b>337.373,29</b>	<b>-47.281,05</b>	<b>2.643.060,92</b>	<b>519.730,17</b>	<b>839.251,30</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	312.302,60
450.000,00	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	1.606.172,57
<b>450.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-450.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.918.475,17</b>
<b>3.315.462,89</b>	<b>348.437,79</b>	<b>-507.670,05</b>	<b>3.156.230,63</b>	<b>917.024,91</b>	<b>3.098.912,26</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2016

### I. Darstellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 17. Juli 2015 hat Deutschland die EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU in nationales Recht umgesetzt. Dies hat punktuelle Auswirkungen auf das HGB wie z. B. eine Neudefinition der Umsatzerlöse sowie Anpassungen im Anhang.

Die Gliederungen sind gegenüber dem Vorjahr, mit Ausnahme der Neuregelung durch BilRUG unverändert.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern, § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die ItN Nanovation AG mit Sitz in Saarbrücken (HRB 15671 Saarbrücken) erstellt und veröffentlicht den Einzelabschluss in Euro (EUR) bzw. Tausend Euro (TEUR). Sofern keine andere Angabe erfolgt, sind Betragsangaben auf volle Euro bzw. volle Tausend Euro gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände**, die noch nicht fertig gestellt sind, werden zu Herstellungskosten an der handelsrechtlichen Untergrenze bilanziert. Nach Fertigstellung erfolgt eine planmäßige Abschreibung über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vermindert.

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ange-

setzt und nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Dabei erfolgt die Abschreibung ausschließlich linear.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungspreis von EUR 410 sind voll abgeschrieben und im Anlageverzeichnis als Abgang behandelt worden.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und/oder niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert. Alle erkennbaren Risiken bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, die sich aus niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind im Wertansatz berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten für die unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden grundsätzlich neben den Einzelkosten auch die Kosten für den Wertverzehr des Anlagevermögens mit einem angemessenen Anteil erfasst. Ebenso wurden auch anteilige produktionsbezogene Gemeinkosten berücksichtigt. Finanzierungskosten sowie Kosten für freiwillige soziale Leistungen wurden wie im Vorjahr nicht mit einbezogen. In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d. h. soweit die voraussichtlichen Verkaufspreise abzüglich der bis zum Verkauf anfallenden Kosten zu einem niedrigeren beizulegenden Wert führen, wurden entsprechende Abwertungen vorgenommen.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr sind zum Nennwert angesetzt. Beträgt die Restlaufzeit über ein Jahr, so wird bei Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen von Bedeutung eine Abzinsung zum marktüblichen Zinssatz durchgeführt. Für das spezielle Ausfallrisiko wurden wie im Vorjahr entsprechende Einzelwertberichtigungen gebildet. Hinsichtlich des allgemeinen Ausfallrisikos wurde im Berichtszeitraum eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) neu gebildet.

Geschäftsvorfälle in **fremder Währung** werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum

niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt (Imparitätsprinzip). Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

**Rechnungsabgrenzungsposten** (§ 250 HGB) werden zur Sicherstellung der periodengerechten Erfolgsermittlung gebildet.

Das **Eigenkapital** wird gemäß § 272 Abs. 1 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden nach § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

**Latente Steuern** werden nach § 274 Abs. 1 HGB für Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen gebildet, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Steuerliche Verlustvorträge und Zinsvorträge werden bei der Berechnung aktiver latenter Steuern in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verrechnung berücksichtigt. Passive latente Steuern sind durch die Aktivierung eines selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstands des Anlagevermögens entstanden. Zur Ermittlung der latenten Steuern werden die Steuersätze angewendet, die nach der derzeitigen Rechtslage für den Zeitpunkt gültig oder angekündigt sind,

zu dem sich die temporären Differenzen wahrscheinlich abbauen werden. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem Steuersatz von 33,0 % (Vorjahr: 31,5 %). Dieser setzt sich zusammen aus 15,8 % Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag sowie 17,2 % Gewerbesteuer.

Der Ausweis der latenten Steuern in der Bilanz erfolgt saldiert (§ 274 Abs. 1 Satz 3 HGB). Soweit sich insgesamt eine Steuerentlastung ergibt (Aktivüberhang) wird das

Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht ausgeübt. Eine sich ergebende Steuerbelastung wird als passive latente Steuer in der Bilanz ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird die Veränderung der latenten Steuern unter dem Posten „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ gesondert ausgewiesen. Der sich nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen ergebende Überhang der aktiven Steuerlatenzen wurde nicht angesetzt.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. ItN hat im Geschäftsjahr 2016 die Entwicklung des Prozesses zur Vorfiltration von Meerwasser fortgesetzt und die hierfür entstandenen Entwicklungskosten als selbst erstellten Vermögenswert aktiviert.

#### Angaben zum Anteilsbesitz

Die Anteile an der Tochtergesellschaft CeraNovis GmbH wurden mit Vertrag vom 21.12.2016 an die WCNB GmbH in München verkauft.

#### 2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	768 (0)	523 (0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7 (0)	370 (0)
Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.304 (0)	178 (6)
<b>Gesamt</b>	<b>3.079</b>	<b>1.071</b>

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** entfallen mit TEUR 0 auf sonstige Forderungen (Vorjahr TEUR 225) und mit TEUR 7 auf Lieferungen und Leistungen (Vorjahr TEUR 144).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen ein Treuhandkonto (TEUR 2.000, Vorjahr TEUR 0). Der Betrag des Treuhandkontos aus dem Erlös des Verkaufs der CeraNovis GmbH steht dem Unternehmen seit April 2017 als freie Liquidität zur Verfügung.

### 3 Gezeichnetes Kapital

#### Grundkapital

Das Grundkapital zum 31.12.2016 ist eingeteilt in 16.515.596 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt 1 EUR. Im zweiten Halbjahr 2016 wurden im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen insgesamt 1.500.000 Stück neue auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben.

#### Bedingtes Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung vom 16.06.2015 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals (**Bedingtes Kapital 2015**) um einen Betrag bis zu 2.000.000,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen bzw. Kombinationen dieser Instrumente, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 16.06.2015 gewährt werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung (Bedingtes Kapital 2015) wurde am 14.08.2015 in das Handelsregister eingetragen.

#### Genehmigtes Kapital

Am 16.06.2015 hat die ordentliche Hauptversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (**Genehmigtes Kapital I/2015**) in Höhe von 6.760.103 EUR beschlossen.

Mit diesem Beschluss wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31.05.2020 gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.760.103 EUR durch Ausgabe neuer Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, das Bezugsrecht der Aktionäre teilweise auszuschließen. Die genehmigte Kapitalerhöhung wurde am 14.08.2015 ins Handelsregister eingetragen.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates im September 2016 eine Kapitalerhöhung beschlossen. Unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts das Grundkapital der ItN Nanovation AG von bisher 15.015.596 EUR auf 15.765.596 EUR gegen Bareinlagen durch Ausgabe von Stück 750.000 EUR auf den Inhaber lautende Stückaktien und mit Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2016 erhöht. Die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals I/2015 EUR wurde am 19.10.2016 in das Handelsregister eingetragen.

Weiterhin hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates im November 2016 eine Kapitalerhöhung beschlossen. Unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts das Grundkapital der ItN Nanovation AG von bisher 15.765.596 EUR auf 16.515.596 EUR gegen Bareinlagen durch Ausgabe von 750.000 EUR auf den Inhaber lau-

tende Stückaktien und mit Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2016 erhöht. Die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals I/2015 EUR wurde am 05.12.2016 in das Handelsregister eingetragen.

Zum 31.12.2016 betrug das Genehmigte Kapital I/2015 nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 5.260.103.

◦ **4 Kapitalrücklage**

Die durch die Ausgabe von Aktien über Nennbetrag erzielten Beträge wurden gemäß § 272 Abs. 2 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt. Aufgrund der Entstehungs-

ursachen ergibt sich die Kapitalrücklage in folgender Zusammensetzung:

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Aus der Ausgabe von Anteilen über Nennbetrag	43.585	42.085
Aus sonstigen Zuzahlungen	12.320	12.320
	<b>55.906</b>	<b>54.406</b>

Nach Durchführung der Kapitalerhöhung und Ausgabe von insgesamt 1.500.000 Aktien im Geschäftsjahr 2016 wurde die Kapitalrücklage um TEUR 1.500 erhöht.

◦ **5 Gewinnrücklagen**

Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich um die sich aus der erstmaligen Anwendung der Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) zum 01.01.2010

ergebenden Bewertungsanpassungen. Im Jahr 2016 ergaben sich keine Veränderungen.

◦ **6 Verlustvortrag**

Für den Verlustvortrag ergibt sich folgende Entwicklung:

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-73.813	-68.319
Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr	-5.917	-5.494
	<b>-79.730</b>	<b>-73.813</b>

Der Jahresabschluss enthält durch die Aktivierung der selbst geschaffenen Vermögensgegenstände einen Betrag von TEUR 362 der einer Ausschüttungssperre i. S. d. §268 Abs. 8 HGB unterliegt.

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Buchwert des selbst geschaffenen Vermögensgegenstandes	362	310
zzgl. aktive latente Steuern	+119	+98
abzgl. passiver latenter Steuern	-119	-98
<b>Ausschüttungsgesperrter Betrag</b>	<b>362</b>	<b>310</b>

◦ **7 Ergebnisgewinnverwendung**

Da im Geschäftsjahr 2016 kein Bilanzgewinn angefallen ist, wurde der Verlust in Höhe von 5.787.486,35 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

◦ **8 Sonstige Rückstellungen**

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Rückstellungen für:		
- Personal	351	81
- Ausstehende Rechnungen	276	161
- Anwalts-/Prozesskosten	350	175
- Gewährleistung	94	96
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	92	170
- Aufsichtsratsvergütung	48	65
- Mietnebenkosten	34	68
- Übrige	59	35
<b>Gesamt</b>	<b>1.304</b>	<b>851</b>

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen bestehen größtenteils aus Restaufwendungen für das Projekt AI Quaiyah (TEUR 117, Vorjahr TEUR 111) sowie für den Verkauf der Tochtergesellschaft (TEUR 85, Vorjahr TEUR 85).

Die Personalrückstellungen beinhalten hauptsächlich Rückstellungen für Sonderprämien, variable Gehälter sowie Urlaubsguthaben der Mitarbeiter.

9 **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel nachfolgend im Einzelnen dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** entfallen mit TEUR 19.626 vollständig auf Darlehen (TEUR 14.000) und die hierauf entfallenden Zinsen für das aktuelle Geschäftsjahr (TEUR 1.905). Aufgrund des uns angezeigten Darlehensverkaufs an unseren Mehrheits-

gesellschafter wurden die im Vorjahr unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Aktionärsdarlehen (Vorjahr TEUR 13.500) und die hierauf entfallenden Zinsen (Vorjahre TEUR 3.721) zum Bilanzstichtag 31.12.2016 unter der Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Die Rückzahlung der Darlehensverbindlichkeiten erfolgt, soweit ausreichend Liquidität vorhanden ist, auch in Teilbeträgen vor der ausgewiesenen Restlaufzeit.

TEUR						
	Gesamt 31.12.16	Restlaufzeit			Besicherung	
Art der Verbindlichkeit		Unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesichert mit	Gesamt 31.12.16
1. Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	0 (266)	0 (266)	0 (0)	0 (0)	- -	0 (0)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	568 (466)	568 (466)	0 (0)	0 (0)	a (a)	568 (466)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	19.626 (1)	510 (1)	0 (0)	19.116 (0)	- -	0 (0)
4. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	135 (17.258)	135 (17.258)	0 (0)	0 (0)	- (b) (c) (d)	0 (6.054) (2.779) (8.388)
<b>Gesamt</b>	<b>20.329 (17.991)</b>	<b>1.213 (17.991)</b>	<b>0 (0)</b>	<b>19.116 (0)</b>		<b>568 (17.688)</b>

a Eigentumsvorbehalt (branchenüblich)

b Sicherungsabtretung Patente

c Verpfändung und Vorausabtretung Kaufpreisanspruch Anteile CeraNovis GmbH

d Forderungsabtretungen

10 **Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Haftungsverhältnisse**

**Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestand kein Obligo aus weitergegebenen Wechseln, Schecks oder Bürgschaften.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestanden insgesamt sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 474 (Vorjahr TEUR 3.442). Verpflichtungen aus Bestellobligo

bestehen in Höhe von TEUR 297 (Vorjahr TEUR 3.192) sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen (TEUR 169, Vorjahr TEUR 187), aus Dienstleistungsverträgen (TEUR 8, Vorjahr TEUR 63).

Besicherung der Ansprüche aus den Mietverhältnissen Spareinlagen in Höhe von TEUR 60 (Vorjahr TEUR 61) abgetreten bzw. verpfändet worden.

### Sonstige Sicherheiten

Sowohl den Vermietern der Geschäftsräume in Saarbrücken als auch den anderen Vermietern sind zur

#### 11 Angabe zu derivativen Finanzinstrumenten

Die im Geschäftsjahr 2015 zur Absicherung von Fremdwährungseingängen angeschafften Derivat-Devisenoptionen (€ Call/USD Put) wurden im Januar 2016 verkauft.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1 Umsatzerlöse

TEUR	2016	2015
<b>Nach Regionen</b>		
Inland	20	189
EU	72	52
Drittland	377	714
<b>Gesamt</b>	<b>469</b>	<b>955</b>

Als Umsatzerlöse sind gemäß BilRUG die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen. Hierdurch werden im Geschäftsjahr 2016 bestimmte sonstige betriebliche Erträge in den

Umsatzerlösen ausgewiesen. Dies betrifft die Weiterberechnung von Dienstleistungen in Höhe von TEUR 16 für die CeraNovis (ehemalige Tochtergesellschaft). Wäre die Neudefinition der Umsatzerlöse bereits im Vorjahr angewendet worden, hätten sich die Umsatzerlöse um TEUR 25 erhöht.

◦ **2 Aktivierte Eigenleistung**

Von den im Geschäftsjahr 2016 in Höhe von TEUR 404 (Vorjahr TEUR 816) angefallenen Forschungs- und Entwicklungskosten wurden TEUR 53 an Entwicklungskosten (Vorjahr TEUR 310) als andere aktivierte Eigenleistung für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände

erfasst. Zusätzlich wurden andere aktivierte Eigenleistungen in Höhe von TEUR 5 (Vorjahr TEUR 23) bei der Schaffung von materiellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erfasst.

◦ **3 Sonstige betriebliche Erträge**

TEUR	2016	2015
<b>Periodenfremde Erträge:</b>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	83	70
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15	65
Erträge aus Weiterberechnung Nebenkosten an verbundene Unternehmen	0	26
Erträge aus der Auflösung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	25
Erträge aus der Auflösung der Einzelwertberichtigung zu Forderungen	0	4
Übrige	12	16
<b>Summe Periodenfremde Erträge</b>	<b>110</b>	<b>206</b>
<b>Periodenfremde Erträge:</b>		
Erträge aus Weiterbelastungen CeraNovis / ItN	150	188
Erträge aus Weiterbelastungen an andere	35	0
Erträge aus Kursdifferenzen	26	77
Erträge aus Erstattungen von Krankenkassen	21	32
Kfz-Nutzung / Sonstige Sachbezüge	19	19
Erträge aus internem Gewährleistungsaufwand	0	41
Übrige	0	4
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>251</b>	<b>361</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>361</b>	<b>567</b>

◦ **4 Personalaufwand**

TEUR	2016	2015
Löhne und Gehälter	1.488	1.453
Gesetzliche soziale Aufwendungen	243	267
- davon für Altersversorgung	10	7
<b>Gesamt</b>	<b>1.731</b>	<b>1.720</b>

◦ **5 Abschreibungen**

Die Abschreibungen enthalten planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen und sind dem Anlagespiegel zu entnehmen.

◦ **6 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

TEUR	2016	2015
Verwaltungsaufwand	873	1.125
Raumkosten und Mietleasing	362	391
Vertriebsaufwand	215	395
Versicherungen	78	27
Fahrzeugkosten	51	72
Instandhaltungen	44	69
Fremdarbeiten	39	154
Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen	2	70
Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Forderungen	7	39
Übrige Aufwendungen	591	398
<b>Gesamt</b>	<b>2.262</b>	<b>2.740</b>

Der Verwaltungsaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 246 (Vorjahr TEUR 264), sonstigen Beratungskosten in Höhe von TEUR 229 (Vorjahr TEUR 270), die hauptsächlich durch das vorläufige Insolvenzeröffnungsverfahren in Eigenverwaltung und die Neuinvestorensuche angefallen sind,

sowie aus Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 106 (Vorjahr TEUR 223) zusammen.

Die Übrigen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 320 (Vorjahr TEUR 84). Diese entfallen im Wesentlichen auf Rechts- und Bera-

tungskosten sowie auf Gewährleistungsaufwendungen. Ebenfalls in den Übrigen Aufwendungen sind Aufwendungen für Vermittlung eines Neuinvestors in Höhe von TEUR 175 (Vorjahr TEUR 0), Aufwendungen für Aufsichts-

ratsvergütung in Höhe von TEUR 45 (Vorjahr TEUR 42) sowie Aufwendungen für Rückbaukosten in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

○ **7 Ergänzung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 158 Abs. 1 AktG**

TEUR	2016	2015
Jahresfehlbetrag	5.787	5.917
Verlustvortrag	79.730	73.813
<b>Bilanzverlust</b>	<b>85.517</b>	<b>79.370</b>

## V. Sonstige Angaben

### ◦ **1 Organe**

#### **Vorstand**

Als Vorstand der ItN Nanovation AG waren im Geschäftsjahr 2016 bestellt und im Handelsregister eingetragen:

- **Lutz Bungeroth, Dipl. Ingenieur Maschinenbau**  
Alleinvorstand  
Tätigkeit im Jahr 2016 in Kontrollgremien:
  - Vorsitzender des Beirates der  
Gramm Technik GmbH, Heimerdingen

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2016 aus folgenden Mitgliedern:

- **Dr. Ulrich-Peter Kinzl**  
Rechtsanwalt und Steuerberater bei BRP Renaud und Partner mbB, Stuttgart  
Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 22.12.2016,  
Mitglied des Aufsichtsrates ab 22.12.2016  
Tätigkeit im Jahr 2016 in Kontrollgremien:
  - Aufsichtsratsvorsitzender der Metallux AG,  
Leutenbach-Nellmersbach
- **Dr. Andreas Geiger**  
Geschäftsführer der Paul Pietsch Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 22.12.2016  
Im Jahr 2016 bestand keine weitere Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG.

- **Thomas Mariotti**

Unternehmensberater, Mainz-Kastel  
Aufsichtsratsmitglied bis 22.12.2016  
Tätigkeiten im Jahr 2016 in anderen Kontrollgremien:

- Aufsichtsratsvorsitzender der Alexanderwerk AG,  
Remscheid
- Aufsichtsratsvorsitzender der Vestcorp AG i. I.,  
Düsseldorf

- **Guo Ping Le**

Senior Engineer, Shanghai, China  
Aufsichtsratsmitglied ab 22.12.2016  
Im Jahr 2016 bestand keine weitere Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG.

- **Tian Yi Lu**

Controllerin, Shanghai, China  
Aufsichtsratsmitglied ab 22.12.2016  
Tätigkeit im Jahr 2016 in anderen Kontrollgremien:

- Geschäftsführerin der österreichischen KWI  
Corporate Verwaltungs GmbH, Ferlach, Österreich

**Gesamtbezüge der aktiven Vorstandsmitglieder**

Die Bezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr 2016 insgesamt TEUR 602 und im Vorjahr TEUR 326.

Individualisierte Vergütungen der Vorstände der ItN Nanovation AG im Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015:

TEUR	Fixe Vergütung	Erfolgsabhängige Vergütung	Sonstige Bezüge	Gesamtbezüge
<b>Geschäftsjahr 2016</b>				
Lutz Bungeroth	180	385	37	602
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>	<b>385</b>	<b>37</b>	<b>602</b>
<b>Geschäftsjahr 2015</b>				
Dr. Christoph Weiß	88	0	11	99
Lutz Bungeroth	180	16	31	227
<b>Gesamt</b>	<b>268</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>326</b>

Die erfolgsabhängige Vergütung enthält eine Kompensation für den Verzicht auf das vertraglich zugesicherte Aktienoptionsprogramm, eine Sondervergütung für die Investorensuche sowie eine Kompensation für den Verzicht auf Ausübung der Change-of-Control-Klausel. Die sonstigen Bezüge betreffen Aufwandsentschädigungen und Sachbezüge.

**Aktienanteile der Vorstandsmitglieder**

Die Mitglieder des Vorstandes halten mittel- und unmittelbar jeweils weniger als 3 % des Aktienkapitals.

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates**

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf TEUR 45 (Vorjahr TEUR 42).

**Aktienanteile des Aufsichtsrates**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten – soweit der Gesellschaft bekannt – mittelbar und unmittelbar weniger als 3 % des Aktienkapitals.

◦ **2 Sonstige Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Am Abschlussstichtag bestehende Beteiligungen am Grundkapital der Gesellschaft (ab 3 %), die der Gesellschaft nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG mitgeteilt worden sind:

Meldepflichtiger	Ort/Land	Ereignis	Datum letzte Stimmanteilsveränderung	Stimmrechte (absolut)	Stimmrechtsanteil (Prozent)		Gesamt
					direkt gehalten	Zurechnung	
Chunlin Zhang <sup>1</sup>		Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
SafBon Water Service (Holding) Inc.	Shanghai/China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	Shanghai/China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	53,43%	0,00%	53,43%
YA Global Master SPV Ltd.	George Town / Cayman Islands	Überschreitung 3%-Schwelle	18.01.2011	262.618	3,10%	0,00%	3,10%
Angelo Mark	USA	Überschreitung 3%-Schwelle	18.01.2011	262.618	0,00%	3,10%	3,10%
Yorkville Advisors LLC	Jersey City/ New Jersey, USA	Überschreitung 3%-Schwelle	18.01.2011	262.618	0,00%	3,10%	3,10%

Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen / Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity:

<sup>1</sup> Chunlin Zhang / Safbon Water Service (Holding) Inc., Shanghai / Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.

Die Angaben zu den Meldepflichten in Zusammenhang mit § 20 Abs. 1 oder Abs. 4 AktG bzw. § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG sind als Anlage dem Anhang beigelegt.

3 **Mitarbeiter**

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

	2016	2015
Arbeitnehmer (nur Gehaltsempfänger)	22	28
Vorstand	1	2
Auszubildende	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>30</b>

4 **Honorarangaben des Wirtschaftsprüfers**

**§ 285 Nr. 17 HGB**

Der Abschlussprüfer der ItN Nanovation AG, Saarbrücken, für das Geschäftsjahr 2016 ist Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Zweigniederlassung Saarbrücken.

In den Geschäftsjahren 2016 bzw. 2015 wurden die folgenden Honorare für die Abschlussprüfer als Aufwand erfasst:

TEUR	2016	2015
Abschlussprüfungsleistungen	49	110
Andere Bestätigungsleistungen	0	0
Steuerberatungsleistungen	0	0
Sonstige Leistungen	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>110</b>

Von dem Honorar für die Abschlussprüfung 2016 entfallen TEUR 9 auf Vorjahre.

5 **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate**

**Governance Kodex § 285 Nr. 16 HGB**

Die Gesellschaft weist darauf hin, dass Vorstand und Aufsichtsrat die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im Dezember 2016 abgegeben haben.

Sie ist den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) zugänglich gemacht worden.

## VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die eine andere Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens erfordert hätten, sind nach dem Schluss des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

ItN hat nach eingehender Prüfung den Auftrag für das Projekt Al Tabouk gegenüber dem Kunden zu den geänderten Konditionen im Januar 2017 bestätigt. Nach längeren technischen und kaufmännischen Verhandlungen und Freigabe des staatlichen Budgets dieses Projektes im Norden Saudi-Arabiens hat der Kunde ItN für das Projekt Al Tabouk eine aktualisierte Bestellung mit einem Gesamtpreis von 4,8 Mio. USD übermittelt. Der Preisnachlass in Höhe von 1,8 Mio. USD resultiert anteilig in Höhe von 1,1 Mio. USD aus dem veränderten Wechselkursniveau und in Höhe von

700 T-US-\$ aus Nachlässen aufgrund der inzwischen geänderten Wettbewerbssituation. Die Lieferung aller Membrane ist gemäß Terminplan des Kunden noch innerhalb des Kalenderjahres 2017 vorgesehen. Die ItN Nanovation AG sieht dies als rückgewonnene Akzeptanz in ihrem Kernmarkt nach den turbulenten Ereignissen aus 2016.

Der Alleinvorstand Lutz Bungeroth wird mit Ablauf seiner Bestellung am 30. April 2017 aus dem Vorstand ausscheiden und das Unternehmen verlassen.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2017 hat der Aufsichtsrat Herrn Christian Koch in den Vorstand berufen. Herr Koch, der bisherige Leiter Supply-Chain-Management und Prokurist der ItN, hat die Ernennung zum neuen CEO angenommen.

## VII. Anlage

### Sonstige Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

(hier: veröffentlichte Mitteilungen):

Die **YA Global Master SPV Ltd.**, George Town, Cayman Islands, hat uns gem. § 21 Abs.1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18.01.2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,10 % (262.618 Stimmrechte) beträgt.

Die **Yorkville Advisors LLC**, Jersey City, USA, hat uns gem. § 21 Abs.1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18.01.2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,10 % (262.618 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 3,10 % (262.618 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Von folgenden Aktionären, deren

Stimmrechtsanteil an der ItN Nanovation AG jeweils 3% oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: - YA Global Master SPV Ltd.

Herr **Mark Angelo**, USA, hat uns gem. § 21 Abs.1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18.01.2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,10 % (262.618 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 3,10 % (262.618 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der ItN Nanovation AG jeweils 3% oder mehr beträgt, werden ihm dabei Stimmrechte zugerechnet:  
- YA Global Master SPV Ltd.

**I. Stimmrechtsmitteilung**

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Chunlin Zhang  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

29.07.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0,00 %	64,42 %	64,42 %	15015596
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
			%	%
<b>Summe</b>			%	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		<b>Summe</b>		%

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Share purchase agreement Coreo AG			Physisch	1999401	13,32 %
Share purchase agreement Stoll family			Physisch	7673460	51,10 %
			<b>Summe</b>	<b>9672861</b>	<b>64,42 %</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Chunlin Zhang	0,00 %	0,00 %	0,00 %
SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	0,00 %	64,42 %	64,42 %

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## II. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Chunlin Zhang  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.

### 5 Datum der Schwellenberührung

19.10.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,76 %	48,67 %	53,43 %	15765596
letzte Mitteilung	0,00 %	64,42 %	64,42 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	750000	0,00 %	4,76 %
<b>Summe</b>	<b>750000</b>		<b>4,76 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n/a	n/a	n/a	0	0,00 %
		<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0,00 %</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Share purchase agreement	n/a	n/a	Physisch	7673460	48,67 %
			<b>Summe</b>	<b>7673460</b>	<b>48,67 %</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Chunlin Zhang	0,00 %	0,00 %	0,00 %
SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	4,76 %	48,67 %	53,43 %

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

### III. Stimmrechtsmitteilung

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Curt Michael Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Christoph Stoll, Martin Stoll, Dr. Ulrich Stoll,  
 Christina Zügel-Stoll, Cornelia Stoll Cammarano

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

19.10.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1264236	6409224	8,02 %	40,65 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

#### IV. Stimmrechtsmitteilung

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Cornelia Stoll Cammarano  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Christoph Stoll, Martin Stoll, Dr. Ulrich Stoll,  
 Christina Zügel-Stoll, Curt Michael Stoll

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

19.10.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1295801	6377659	8,22 %	40,45 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## V. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Christina Zügel-Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Christoph Stoll, Martin Stoll, Dr. Ulrich Stoll,  
 Cornelia Stoll Cammarano, Curt Michael Stoll

### 5 Datum der Schwellenberührung

19.10.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1264238	6409222	8,02 %	40,65 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## VI. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Dr. Ulrich Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Christoph Stoll, Martin Stoll, Christina Zügel-Stoll,  
 Cornelia Stoll Cammarano, Curt Michael Stoll

### 5 Datum der Schwellenberührung

19.10.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1283060	6390400	8,14 %	40,53 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## VII. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Martin Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Christoph Stoll, Dr. Ulrich Stoll, Christina Zügel-Stoll,  
 Cornelia Stoll Cammarano, Curt Michael Stoll

### 5 Datum der Schwellenberührung

19.10.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1283062	6390398	8,14 %	40,53 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

### VIII. Stimmrechtsmitteilung

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Christoph Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Martin Stoll, Dr. Ulrich Stoll, Christina Zügel-Stoll,  
 Cornelia Stoll Cammarano, Curt Michael Stoll

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

19.10.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	48,67 %	0 %	48,67 %	15765596
letzte Mitteilung	51,10 %	0 %	51,10 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	1283063	6390397	8,14 %	40,53 %
<b>Summe</b>	<b>7673460</b>		<b>48,67 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

**IX. Stimmrechtsmitteilung**

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Christoph Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

15.11.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

**X. Stimmrechtsmitteilung**

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Cornelia Stoll Cammarano  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

15.11.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## XI. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Curt Michael Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

### 5 Datum der Schwellenberührung

15.11.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## XII. Stimmrechtsmitteilung

### 1 Angaben zum Emittenten

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

### 3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Martin Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

### 2 Grund der Mitteilung

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

### 4 Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

### 5 Datum der Schwellenberührung

15.11.2016

### 6 Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

### 7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

#### a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

#### b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

### XIII. Stimmrechtsmitteilung

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Dr. Ulrich Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

15.11.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

**XIV. Stimmrechtsmitteilung**

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Christina Zügel-Stoll  
 Registrierter Sitz und Staat:

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

15.11.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	15765596
letzte Mitteilung	48,67 %	0 %	48,67 %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	0	0 %	0 %
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
n.a.					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

## XV. Notification of Major Holdings

- **1 Details of issuer**  
 ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Germany
- **2 Reason for notification**
  - Acquisition/disposal of shares with voting rights
  - Acquisition/disposal of instruments
  - Change of breakdown of voting rights
  - Other reason: Closing of share purchase agreement
- **3 Details of person subject to the notification obligation**  
 Name: Chunlin Zhang  
 City and country of registered office:
- **4 Names of shareholder(s)**  
 holding directly 3% or more voting rights, if different from 3.  
 Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.
- **5 Date on which threshold was crossed or reached**  
 15 Nov 2016
- **6 Total positions**

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	total of both in % (7.a. + 7.b.)	total number of voting rights of issuer
Resulting situation	53.43 %	0.00 %	53.43 %	15765596
Previous notification	4.76 %	48.67 %	53.43 %	/

- **7 Notified details of the resulting situation**
  - a. Voting rights attached to shares (Sec.s 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolute		in %	
	direct (Sec. 21 WpHG)	indirect (Sec. 22 WpHG)	direct (Sec. 21 WpHG)	indirect (Sec. 22 WpHG)
DE000A0JL461	0	8423460	0.00 %	53.43 %
<b>Total</b>	<b>8423460</b>		<b>53.43 %</b>	

### b.1. Instruments according to Sec. 25 para. 1 No. 1 WpHG

Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %
n/a	n/a	n/a	0	0.00 %
		<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0.00 %</b>

**b.2. Instruments according to Sec. 25 para. 1 No. 2 WpHG**

Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %
n/a	n/a	n/a	n/a	0	0.00 %
			<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0.00 %</b>

8 **Information in relation to the person subject to the notification obligation**

- Person subject to the notification obligation is not controlled and does itself not control any other undertaking(s) holding directly or indirectly an interest in the (underlying) issuer (1.).
- Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity:

Name	% of voting rights (if at least held 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least held 5% or more)	Total of both (if at least held 5% or more)
Chunlin Zhang	0.00 %	0.00 %	0.00 %
SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	53.43 %	0.00 %	53.43 %

9 **In case of proxy voting according to Sec. 22 para. 3 WpHG**

Date of general meeting:	
Holding position after general meeting:	% (equals voting rights)

10 **Other explanatory remarks:**

**XVI. Stimmrechtsmitteilung**

1 **Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

3 **Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Herr Bernd Förtsch  
 Registrierter Sitz und Staat:

2 **Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:  
 Wegfall der Beherrschung der Coreo AG

4 **Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5 **Datum der Schwellenberührung**

14.12.2016

6 **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0,79 %	0 %	0,79 %	16515596
letzte Mitteilung	14,51 %	n/a %	n/a %	/

7 **Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	130456		0,79 %	%
<b>Summe</b>	<b>130456</b>		<b>0,79 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		<b>Summe</b>		<b>%</b>

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Bernd Förtsch	%	%	%
BF Holding GmbH	%	%	%

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

**XVII. Stimmrechtsmitteilung**

○ **1 Angaben zum Emittenten**

ItN Nanovation AG  
 Untertürkheimer Straße 25  
 66117 Saarbrücken  
 Deutschland

○ **3 Angaben zum Mitteilungspflichtigen**

Name: Coreo AG  
 Registrierter Sitz und Staat:  
 Frankfurt am Main Deutschland

○ **2 Grund der Mitteilung**

- Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
- Sonstiger Grund:

○ **4 Namen der Aktionäre**

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

○ **5 Datum der Schwellenberührung**

21.12.2016

○ **6 Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0 %	0 %	0 %	16515596
letzte Mitteilung	13,64 %	n/a %	n/a %	/

○ **7 Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**

**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A0JL461	0		0 %	%
<b>Summe</b>	<b>0</b>		<b>0 %</b>	

**b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		<b>Summe</b>		%

**b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG**

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			<b>Summe</b>		<b>%</b>

8 **Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen**

- Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
- Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9 **Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG**

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10 **Sonstige Erläuterungen:**

Saarbrücken, 28. April 2017



Lutz Bungeroth  
Alleinvertand

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ItN Nanovation AG, Saarbrücken, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertrags-

lage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft sich nach wie vor in einer angespannten Liquiditätssituation befindet und daher in ihrem Bestand gefährdet ist. Aufgrund der noch anhaltenden, mit entsprechenden Zahlungsmittelabflüssen verbundenen Verlustsituation ist die ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2016 bilanziell überschuldet. Nach Auffassung des Vorstands liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne gem. § 19 Abs. 2 InsO vor, da er die Fortführung des Unternehmens nach den derzeitigen Umständen als überwiegend wahrscheinlich ansieht. Dies wurde auch im Rahmen eines Sanierungsgutachtens, das im Oktober 2016 erstellt wurde, bestätigt. Sollten Aufträge später als erwartet vergeben werden oder gar ausbleiben, sollten erwartete

Zahlungsmittelzuflüsse aus diesen Aufträgen nur mit großer zeitlicher Verzögerung oder teilweise nicht realisiert werden können oder sollten sich Maßnahmen der Zusammenarbeit mit der neuen Mehrheitsgesellschafterin verzögern, würde der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängen, dass der ItN Nanovation AG von Aktionären oder Dritten ausreichende Eigen- oder Fremdmittel zur Verfügung gestellt werden.

Saarbrücken, 28. April 2017

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Witsch  
Wirtschaftsprüfer

Delizia  
Wirtschaftsprüferin

## Corporate Governance Bericht

### **Entsprechenserklärung der ItN Nanovation AG gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex**

Der an national und international anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung ausgerichtete Deutsche Corporate Governance Kodex (der »DCGK«) enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Der DCGK verfolgt das Ziel, das Corporate Governance System transparent und nachvollziehbar zu machen. Dazu enthält der DCGK neben Darstellungen des geltenden Aktienrechts und Anregungen (sogenannten „Kann-Vorschriften“) eine Reihe von Empfehlungen (sogenannte „Soll-Vorschriften“). Nach § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat einer börsennotierten Aktiengesellschaft jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« entsprochen wurde und wird. Wird von den Empfehlungen abgewichen, ist begründet darzustellen, welche Empfehlung(en) nicht angewendet wurde(n) oder werde(n) und warum nicht.

**Vorstand und Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG geben hiermit nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 161 AktG die folgende Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex ab:**  
„Vorstand und Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG (die

»Gesellschaft«) erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der von der Bundesregierung eingesetzten »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« zur Unternehmensleitung und -überwachung in der Fassung vom 5. Mai 2015 grundsätzlich entsprochen wurde und wird. Vorstand und Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG beabsichtigen, diese auch in Zukunft zu beachten. Lediglich die in den nachstehenden Nummern enthaltenen Empfehlungen des DCGK wurden und werden, wie nachstehend dargestellt und begründet, ganz oder teilweise nicht eingehalten.

Gemäß **Nummer 3.8 Abs. 3 DCGK** soll, wenn eine D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat abgeschlossen wird, ein Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Aufsichtsratsmitglieds vereinbart werden. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Zwar wird beginnend ab dem 1. April 2012 eine D&O-Versicherung für die Aufsichtsräte unterhalten. Diese enthält aber nicht den empfohlenen Selbstbehalt. Nach Auffassung der Gesellschaft wird der Aufsichtsrat durch einen solchen Selbstbehalt nicht zu einer sorgsameren Pflichterfüllung angehalten.

Gemäß **Nummer 4.2.1 S. 1 DCGK** soll der Vorstand aus mehreren Personen bestehen und einen Vorsitzenden oder Sprecher haben. Die Gesellschaft weicht von

dieser Empfehlung ab. Seit dem 1. August 2015 führt das Vorstandsmitglied Lutz Bungeroth die Geschäfte der Gesellschaft als Alleinvorstand. Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass dies aufgrund der Lage der Gesellschaft und des Umfangs des operativen Geschäfts, auch unter Kostenaspekten, sinnvoll ist.

Gemäß **Nummer 4.2.3 Abs. 4 S. 1 DCGK** soll beim Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrages vergüten. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Der Anstellungsvertrag für das Mitglied des Vorstandes enthält keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit. Eine solche Vereinbarung widerspricht dem Grundverständnis des regelmäßig auf die Dauer der Bestellperiode abgeschlossenen und im Grundsatz nicht ordentlich kündbaren Vorstandsvertrages. Im Falle einer vorzeitigen einvernehmlichen Aufhebung eines Vorstandsvertrages wird sich die Gesellschaft bemühen, dem Grundgedanken der Empfehlung Rechnung zu tragen.

Gemäß **Nummer 4.2.3 Abs. 6 DCGK** soll der Vorsitzende des Aufsichtsrats die Hauptversammlung einmalig über die Grundzüge des Vergütungssystems und sodann über deren Veränderung informieren. Im Mai 2015 und mit Änderung vom März 2016 wurde zwischen Aufsichtsrat und dem Alleinvorstand, H. Bungeroth, eine Sonderprämie vereinbart, die ihm bei der Übernahme von mindestens 25% der Anteile an der Gesellschaft durch Dritte in angemessener Höhe zusteht. Zusätzlich wurde vertraglich festgelegt, dass ihm bei der Erreichung dieses Ziels für den Verzicht des im Vorstandsdienstvertrag zugesagten Aktienoptionsprogramms eine Kompensationszahlung zusteht. Da zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2015 mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden konnte, dass dieses Ziel erreicht wird, ist die Information über die Veränderung der Grundzüge des

Vergütungssystems dort nicht erfolgt. Damit wurde der Empfehlung des DCGK nicht entsprochen.

Gemäß **Nummer 4.2.5 Abs. 2 DCGK** soll der Vergütungsbericht neben dem Vergütungssystem auch Angaben zur Art der von der Gesellschaft erbrachten Nebenleistungen enthalten. Da die Nebenleistungen im absolut üblichen und angemessenen Rahmen liegen, ist es die Auffassung des Aufsichtsrats, dass das Interesse der derzeitigen Vorstandsmitglieder an einer Wahrung ihrer Privatsphäre Vorrang gegenüber einer Auflistung der Nebenleistungen hat.

Gemäß **Nummer 4.2.5 Abs. 3 DCGK** sollen im Vergütungsbericht für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2013 beginnen, für jedes Vorstandsmitglied dargestellt werden:

- Die für das Berichtsjahr gewährten Zuwendungen einschließlich der Nebenleistungen, bei variablen Vergütungsteilen ergänzt um die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung,
- Der Zufluss für das Berichtsjahr aus Fixvergütung, kurzfristiger variabler Vergütung und langfristiger variabler Vergütung mit Differenzierung nach den jeweiligen Bezugsjahren,
- Bei der Altersversorgung und sonstigen Versorgungsleistungen der Versorgungsaufwand im bzw. für das Berichtsjahr.

Für diese Informationen sollen die dem Kodex als Anlage beigefügten Mustertabellen verwandt werden. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Die Vergütung des Vorstands wird im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen offengelegt. Eine darüber hinausgehende Offenlegung und Aufschlüsselung anhand der Angaben der Mustertabelle wird aufgrund des Umstellungsaufwands und administrativen Mehraufwands in 2016 voraussichtlich nicht erfolgen.

Gemäß **Nummer 5.1.2 Abs. 1 S. 2 und 4 DCGK** soll der Aufsichtsrat bei der Zusammensetzung des Vorstands auch auf Vielfalt (*Diversity*) achten. Er soll gemeinsam

mit dem Vorstand für eine langfristige Nachfolgeplanung sorgen. Der Aufsichtsrat wird sich mit den Fragen der Nachfolgeplanung sowie der Vielfältigkeit in der Zusammensetzung des Vorstands auseinandersetzen, sobald die Vertragssituation dies erfordert oder dies sonst geboten ist.

Gemäß **Nummer 5.1.2 Abs. 2 S. 3 DCGK** soll der Aufsichtsrat eine Altersgrenze für Vorstandsmitglieder festsetzen. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Da das derzeitige Vorstandsmitglied auch in den nächsten Jahren keine relevante Altersgrenze erreicht, erscheint die Festlegung einer Altersgrenze derzeit eher akademischer Natur und ist deshalb – und weil der Aufsichtsrat keinen Grund sieht, sich bzgl. etwaiger zukünftiger Vorstandsmitglieder auf eine bestimmte Altersgruppe festzulegen – noch nicht erfolgt.

Gemäß **Nummern 5.3.1, 5.3.2 und 5.3.3 DCGK** soll der Aufsichtsrat **(i)** abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl der Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden; **(ii)** einen Prüfungsausschuss einrichten, der sich – soweit kein anderer Ausschuss damit betraut ist – insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems, der Abschlussprüfung, hier insbesondere der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung sowie der Compliance befasst; sowie **(iii)** einen Nominierungsausschuss bilden, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern geeignete Kandidaten benennt. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Da der Aufsichtsrat der Gesellschaft lediglich aus drei Mitgliedern besteht, hat dieser keine Ausschüsse, insbesondere keinen Prüfungsausschuss und keinen Nominierungsausschuss, gebildet.

Gemäß **Nummer 5.2 Abs. 2 DCGK** soll der Aufsichtsratsvorsitzende nicht den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehaben. Da keine Ausschüsse gebildet wurden, **(i)** kann – abweichend von Nummer 5.2 Abs. 2 DCGK – kein Vorsitz in Ausschüssen bestehen; **(ii)** kann – abweichend von Nummer 5.3.2 S. 2 DCGK – der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen; und **(iii)** kann – abweichend von Nummer 5.3.2 S. 3 DCGK – der Vorsitzende nicht unabhängig und kein ehemaliges Vorstandsmitglied der Gesellschaft sein, dessen Bestellung vor weniger als zwei Jahren endete.

Gemäß **Nummer 5.4.1 Abs. 2 und 3 DCGK** ist der Aufsichtsrat so zusammenzusetzen, dass seine Mitglieder insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen. Der Aufsichtsrat soll für seine Zusammensetzung konkrete Ziele benennen, die unter Beachtung der unternehmensspezifischen Situation die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von **Nummer 5.4.2 DCGK**, eine festzulegende Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und eine festzulegende Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat sowie Vielfalt (Diversity) berücksichtigen. Die Zielsetzung des Aufsichtsrats und der Stand der Umsetzung sollen im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft richtet sich am Unternehmensinteresse aus und muss die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten. Deshalb wird bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats vorrangig auf die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung dieser Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen des Einzelnen Wert gelegt. Neben diesen Auswahlkriterien halten wir die in Nummer 5.4.1 Abs. 2 DCGK genannten Aspekte für berücksichtigenswert, und der Aufsichtsrat wird sie zum Zeitpunkt der jeweiligen

Wahlvorschläge unter Beachtung der dann gegebenen unternehmensspezifischen Situation in seine Entscheidung einbeziehen. Eine konkrete Zielbenennung für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats erfolgt derzeit nicht. Dementsprechend erfolgt auch keine Veröffentlichung im Hinblick auf solche Zielsetzungen.

Gemäß **Nummer 5.4.5 Abs. 2 DCGK** nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr. Dabei sollen sie von der Gesellschaft angemessen unterstützt werden. Die Mitglieder des Aufsichtsrats bilden sich laufend fort. Derzeit ist teilweise noch unklar, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der Umfang der Unterstützung der Aus- und Fortbildung der Aufsichtsratsmitglieder seitens der Gesellschaft als angemessen im Sinne der inzwischen bestehenden Anforderungen angesehen werden kann. Deshalb wird wie im Vorjahr – vorsorglich – eine Abweichung von Nummer 5.4.5 Abs. 2 S. 2 des Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015 erklärt.

Gemäß **Nummer 5.4.6 Abs. 3 S. 2 DCGK** sollen die vom Unternehmen an Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, individualisiert angegeben werden. Die Rechtsanwaltssozietät BRP Renaud & Partner mbB, bei der Herr Dr. Kinzl Partner ist, hat gegenüber der Ge-

sellschaft im Jahr 2015 für erbrachte Beratungsleistungen insgesamt 14.896,28 € abgerechnet. Für das Geschäftsjahr 2016 erfolgt diese Angabe im Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft.

Gemäß **Nummer 7.1.2 S. 4 DCGK** soll der Konzernabschluss binnen 90 Tagen nach Geschäftsjahresende und sollen die Zwischenberichte binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Einhaltung dieser Fristen wäre für die Gesellschaft vor dem Hintergrund der Art des Geschäftes und der finanziellen Situation der Gesellschaft mit einem unverhältnismäßigen Kostenaufwand verbunden. Die Gesellschaft bemüht sich stets um eine zügige Erstellung der Berichte und des Abschlusses, regelmäßig werden dabei die Fristen der Nummer 7.1.2 S. 4 DCGK jedoch nicht eingehalten. Insbesondere durch den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung im Mai 2016, die Rücknahme des Antrags im Juli 2016 und den Einstieg eines chinesischen Investors wurde der Geschäftsbericht 2015 erst im November 2016 offengelegt.“

ItN Nanovation AG  
Saarbrücken, Dezember 2016

Für den Vorstand  
Lutz Bungeroth

Für den Aufsichtsrat  
Dr. Ulrich-Peter Kinzl



# Impressum

## **Kontakt**

Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen oder zu schreiben, wenn Sie Fragen haben.

ItN Nanovation AG  
Untertürkheimer Straße 25  
66117 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681/50 01-460  
Fax.: +49 (0) 681/50 01-499  
E-Mail: [info@itn-nanovation.com](mailto:info@itn-nanovation.com)  
[www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com)

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der ItN Nanovation AG beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der ItN Nanovation AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von ItN Nanovation und können nicht präzise vorhergesagt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt ItN Nanovation hierzu eine gesonderte Verpflichtung.



**ItN Nanovation AG**  
Untertürkheimer Straße 25  
66117 Saarbrücken

Tel.: + 49 (0) 681/5001-460  
Fax: + 49 (0) 681/5001-499

[www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com)  
[info@itn-nanovation.com](mailto:info@itn-nanovation.com)